



QUALITÄTSBERICHT 2013

STANDORT MARIENKRANKENHAUS

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2013

Erstellt am 31.01.2015





Inhaltsverzeichnis

	Einleitung	4
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	7
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	7
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	9
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	9
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	18
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	20
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	20
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	20
A-10	Gesamtfallzahlen	20
A-11	Personal des Krankenhauses	21
A-12	Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements.....	22
A-13	Besondere apparative Ausstattung.....	23
A-14	Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	24
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	26
B-1	Innere Medizin.....	26
B-2	Geriatric (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Dr. Carl-Friedrich Körner)	33
B-3	Allgemein- und Visceralchirurgie.....	42
B-4	Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie	51
B-5	Plastische Chirurgie und Handchirurgie.....	65



B-6	Frauenheilkunde (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Jacek Goldzinski)	74
B-7	Geburtshilfe (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Jacek Goldzinski)	81
B-8	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	87
B-9	Anästhesie und Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin.....	93
C	Qualitätssicherung.....	97
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	97
C-1.1.[1]	Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für 0:.....	97
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	160
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	160
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	160
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	160
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	160
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V	161
D	Qualitätsmanagement.....	162



Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Position: Leitung Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name: Janine Hübner
Telefon: 0651/683-3286
Fax: 0651/683-73188
E-Mail: j.huebner@oevk-trier.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Position: Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name: Achim Schütz
Telefon: 0651/683-3188
Fax: 0651/683-73188
E-Mail: e.keipinger@oevk-trier.de

Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.oevk-trier.de>



Frankfurt am Main, im Januar 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei kaum einer Dienstleistung spielen Qualitätsfragen eine so herausragende Rolle wie im Krankenhaus. Das liegt daran, dass die Qualität unserer Arbeit so unmittelbaren Einfluss auf die Lebensqualität von Patienten und Bewohnern hat. Die traditionsreichen christlichen Einrichtungen von AGAPLESION können dabei auf eine lange Erfahrung zurückgreifen. Viele von ihnen nahmen ihre Arbeit bereits in der Mitte des 19. Jahrhunderts auf, als die Diakonie in Deutschland begann, ihre karitative Arbeit zu professionalisieren und den Staat mit in die Pflicht zu nehmen.

Die Qualität von Medizin und Pflege hat sich in den vergangenen Jahren in großen Schritten weiterentwickelt. Dabei ist die Komplexität des Themas in der Öffentlichkeit wenig bekannt und stellt Mitarbeitende wie auch Experten vor immer neue Herausforderungen. Entscheidend ist daher, wie die Vielzahl der existierenden Richtlinien und gesetzlichen Vorschriften an die Mitarbeitenden kommuniziert wird, damit einheitliche Qualitätsstandards auch gelebt werden können. Darum hat der AGAPLESION Vorstand Wissen und Bildung als strategischen Schwerpunkt für das Jahr 2015 gesetzt.

Ein offenes Wort: Die Qualitätsberichte der Krankenhäuser, so wie sie seit 2004 gesetzlich vorgeschrieben sind, versetzen Patienten noch nicht in die Lage, selbstständig eine valide Entscheidung zu treffen, in welchem Krankenhaus sie sich in Behandlung begeben wollen. Zu sehr sind die berichteten Zahlen interpretationsbedürftig. Dennoch glauben wir, dass die Veröffentlichung ein großer Schritt in Richtung Transparenz und Objektivierung ist. Dass die Berichte nun jährlich veröffentlicht werden müssen und nicht mehr nur zweijährig, ist daher nur zu begrüßen.

Die Qualitätspolitik des christlichen Gesundheitskonzerns AGAPLESION geht jedoch weit über die gesetzlich vorgeschriebene Umsetzung von Einzelmaßnahmen hinaus. Sie zielt darauf ab, die zahlreichen Instrumente der Qualitätssicherung systematisch miteinander zu verzahnen. Dazu hat AGAPLESION ein nach DIN ISO 9001:2008 zertifiziertes Qualitätsmanagement-System etabliert, in das jede der rund einhundert Einrichtungen eingebunden ist. Es ermöglicht eine kontinuierliche Prozessoptimierung, um eine exzellente Ergebnisqualität herzustellen und damit letztlich die Lebensqualität unserer Patienten und Bewohner zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Markus Horneber
Vorstandsvorsitzender
AGAPLESION gAG


Jörg Marx
Vorstand
AGAPLESION gAG



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

seit März 2011 bilden das ehemalige Marienkrankenhaus Trier-Ehrang und das Elisabethkrankenhaus Trier gemeinsam das Ökumenische Verbundkrankenhaus Trier (ÖVK). Zum 1. Juli 2013 erfolgte die strategische Neuausrichtung des Verbundkrankenhauses durch die Umsetzung eines ganzheitlichen medizinischen Konzeptes für beide Standorte.

Das Elisabethkrankenhaus fungiert in der strategischen Ausrichtung des ÖVK nun schwerpunktmäßig als Anlaufstelle für die ambulanten Operationen der Fachbereiche Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie, Allgemein- und Visceralchirurgie, Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Gynäkologie/Geburtshilfe und Augenheilkunde. Hierfür wurden ein zentrales Patientensekretariat (Service-Point) und ein Sprechstundenbereich zur Vorbereitung von Operationen eingerichtet. Das in 2014 fertiggestellte Ambulante Operationszentrum (AOZ) vervollständigt das Ambulanzkonzept, indem hier durch kurze Wege die Abläufe für Patienten und Mitarbeiter verbessert wurden. Die Fachabteilungen Innere Medizin inkl. Kardiologie, Geriatrie, Kurzzeitpflege, Augenheilkunde und Gynäkologie/Geburtshilfe sind weiterhin als stationäres Leistungsangebot (inkl. stationärer Operationen) am Standort in Trier vertreten und werden weiter ausgebaut. Unverändert steht die Notfallambulanz des Hauses zur Verfügung.

Entsprechend des medizinischen Konzeptes erfolgte eine Verlagerung der chirurgischen Fachabteilungen an den Standort Marienkrankenhaus. Stationäre Leistungen in der Allgemein-/ Visceralchirurgie, Unfall- und orthopädische Chirurgie sowie Plastische und Handchirurgie werden im ÖVK nun konzentriert am Standort Ehrang angeboten. Gemeinsam mit den Abteilungen Innere Medizin inkl. Gastroendoskopie, Intensivmedizin, Gynäkologie/ Geburtshilfe und HNO komplettieren sie nun das Leistungsspektrum des Krankenhauses links der Mosel.

Im Zuge der Neuausrichtung und des Zusammenwachsens der Standorte Trier und Ehrang wurde auch das bereits bestehende Qualitätsmanagement (seit 2000 am Standort Elisabethkrankenhaus und seit 2003 am Standort Marienkrankenhaus) zu einem gemeinsamen System zusammengeführt.

Wir hoffen, Ihnen mit dem vorliegenden Bericht und den darin enthaltenen Zahlen, Daten und Fakten einen guten, umfassenden Einblick in unsere Leistungen und Angebote zu bieten. Die abgebildeten Strukturen spiegeln bereits die Neuausrichtung des Ökumenischen Verbundkrankenhauses wider. Zu den Fachabteilungen, bei denen sich durch die unterjährige Umstrukturierung einschneidende Änderungen ergeben haben, liegen entsprechende Erläuterungen zum besseren Verständnis der Daten vor.

Bei Fragen steht Ihnen die Qualitätsmanagementbeauftragte der Klinik, Frau Janine Hübner, unter der Telefonnummer (0651) 683 - 3286 oder per E-Mail zur Verfügung: qm@oevk-trier.de
Weitere Informationen finden Sie unter www.oevk-trier.de

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Herrn Achim Schütz, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Trier, den 16. Januar 2015



Achim Schütz
Geschäftsführer

Ökumenisches Verbundkrankenhaus Trier



A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus

Krankenhausname:	Ökumenisches Verbundkrankenhaus Trier
Hausanschrift:	Theobaldstraße 12 54292 Trier
Institutionskennzeichen:	260720502
Standortnummer:	99
Telefon:	0651/683-0
Fax:	0651/683-25392
E-Mail:	info@oevk-trier.de
URL:	http://oevk-trier.de

Ärztliche Leitung

Position:	Chefarzt Innere Medizin
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. Dr. Holger Schwerdt
Telefon:	0651/683-2201
Fax:	0651/683-2290
E-Mail:	i.franke@oevk-trier.de

Position:	Chefarzt Anästhesie/Intensivmedizin
Titel, Vorname, Name:	Dr. med. Carl-Stefan Schmitz
Telefon:	0651/683-3602
Fax:	0651/683-3789
E-Mail:	p.binz@oevk-trier.de

Pflegedienstleitung

Position:	Pflegedirektorin
Titel, Vorname, Name:	Gabriela Ostermann
Telefon:	0651/683-3602
Fax:	0651/683-3789
E-Mail:	p.binz@oevk-trier.de



Verwaltungsleitung

Position: Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name: Achim Schütz
Telefon: 0651/683-3188
Fax: 0651/683-73188
E-Mail: e.keipinger@oevk-trier.de

Standort

Standortname: Ökumenisches Verbundkrankenhaus Trier, Standort Marienkrankenhaus
Hausanschrift: August-Antz-Straße 22
54293 Trier
Institutionskennzeichen: 260720502
Standortnummer: 01
Telefon: 0651/683-0
Fax: 0651/683-3794
E-Mail: info@oevk-trier.de
URL: <http://oevk-trier.de>

Ärztliche Leitung

Position: Chefarzt Anästhesie/Intensivmedizin
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Carl-Stefan Schmitz
Telefon: 0651/683-3602
Fax: 0651/683-3789
E-Mail: p.binz@oevk-trier.de

Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektorin
Titel, Vorname, Name: Gabriela Ostermann
Telefon: 0651/683-3602
Fax: 0651/683-3789
E-Mail: p.binz@oevk-trier.de



Verwaltungsleitung

Position: Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name: Achim Schütz
Telefon: 0651/683-3188
Fax: 0651/683-73188
E-Mail: e.keipinger@oevk-trier.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Ökumenisches Verbundkrankenhaus Trier gemeinnützige GmbH
Art: Freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrisches Krankenhaus: Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung: Nein



A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP02	Akupunktur	Die Akupunktur zielt darauf ab, durch das Einstechen von Nadeln in Akupunkturpunkte (vermutete) gestörte Energieflüsse im Körper wieder auszugleichen. Akupunktur wird in Kooperation mit einem externen Therapeuten durchgeführt. Besonderes Angebot für Schwangere ab der 36. SSW bis zur Geburt.
MP53	Aromapflege/-therapie	In der Aromatherapie kommen ätherische Öle als Medikament oder zur Steigerung des Wohlbefindens zum Einsatz. Sie wird beispielsweise in der Betreuung von Palliativpatienten angewendet.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Erlernen verschiedener Atemtechniken z.B. Lippenbremse, therapeutische Lagerung im stationären und ambulanten Bereich. Weitere Informationen unter T (0651) 683-3816.
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeiterprobung	Wiedereingliederungen nach Langzeiterkrankungen
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Um sterbende Patienten und ihre Angehörigen adäquat begleiten zu können, wurde eine Mitarbeiterin zur Pflegefachkraft für Onkologie, Palliative Care und Hospiz ausgebildet. Sechs weitere Mitarbeiter haben eine spezielle Weiterbildung in der Palliative Care.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Bobath ist ein spezielles Behandlungskonzept für Erwachsene mit Störungen des Zentralen Nervensystems (ZNS). Ziel ist es, dem Patienten die größtmögliche Selbstständigkeit, Eigenaktivität und Handlungsfähigkeit zu ermöglichen. Infos zum ambulanten und stationären Angebot unter T (0651) 683-3816.



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Ernährungsspezifische Beratungsangebote für spez. Patientengruppen (z.B. Pankreatitis, Divertikulose) werden durch fachkundige Referenten (Ärzte, Diätassistent) durchgeführt. Individuelle Kostabsprachen erfolgen bei stationärer Aufnahme. Das Angebot ist stationär/ambulant verfügbar. T(0651) 683-3802.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Für eine rechtzeitig geplante Entlassung ins häusliche Umfeld, Seniorenheim etc. stehen die Pflegeüberleitung und der Sozialdienst zur Verfügung.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Durch spezifische Tätigkeiten, Umweltanpassungen und Beratungen werden dem Patienten Verbesserungen in seiner Handlungsfähigkeit im Alltag und seiner Lebensqualität ermöglicht. Der Einsatz von Ergotherapeuten erfolgt vorwiegend im stationären Bereich in der Geriatrie.
MP18	Fußreflexzonenmassage	Die Fußreflexzonenmassage zielt auf eine Verbesserung der Organ- und Gewebefunktionen über Reflexzonen des Fußes ab. Das Angebot besteht im stationären und ambulanten Bereich. Weitere Informationen unter T (0651) 683-3816.
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Mit Informationsabenden, Wochenendkursen für werdende Eltern und Geburtsvorbereitung können sich Schwangere gemeinsam mit ihrem Partner optimal auf die Geburt vorbereiten. Weitere Informationen unter T (0651) 683-3210 oder -3335.
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	Das Training hat zum Ziel, die geistige Leistungsfähigkeit zu steigern, zu optimieren, zu erhalten und dient auch der Vorbeugung einer kognitiven Leistungseinschränkung. Diese Maßnahme der Ergotherapie kommt vorwiegend im stationären Bereich in der Geriatrie zum Einsatz.



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP21	Kinästhetik	In der Kinästhetik geht es um Bewegungsempfindung und die Fähigkeit, Bewegungen der Körperteile unbewusst zu kontrollieren und zu steuern. Dies wird z.B. durch Lagerung und Handling vermittelt und gefördert.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Das Moselzentrum für Kontinenz befasst sich mit Blasenfunktionsstörungen sowie Harn- und Stuhlinkontinenz. Die Behandlung umfasst alle gängigen nicht-operativen sowie alle etablierten Operationsmethoden auf gynäkologischem, urologischem und chirurgischem Gebiet. Kontakt unter T (0651) 683-3450.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Die Lymphdrainage dient der Entstauung von Gewebe und kann an sämtlichen Körperregionen zur Reduktion von Ödemen verwendet werden. Das Angebot ist sowohl im ambulanten als auch stationären Bereich verfügbar. Weitere Informationen unter T (0651) 683-3816.
MP25	Massage	Das Angebot reicht von klassischen Teil- und Ganzkörpermassagen über eine Colonmassage zur Anregung der Darmaktivität bis hin zu Bindegewebsmassagen. Massagen werden im ambulanten und stationären Bereich angeboten. Weitere Informationen unter T (0651) 683-3816.
MP26	Medizinische Fußpflege	Die medizinische Fußpflege umfasst das fachgerechte Schneiden von Nägeln, Abtragen von Nagel-/Hautverdickungen sowie die Anleitung zur Fußpflege und Beratung bei der Auswahl von Pflegemitteln. Die Fußpflege wird in Kooperation mit einem externen Therapeuten angeboten. Infos unter T (0651) 683-3816.



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Moxibustion als Form der Wärmeakupunktur kann während der Schwangerschaft dazu verwendet werden, das ungeborene Kind im Mutterleib zu wenden. Der Mutter wird bei dieser Anwendung eine Moxazigarre, welche überwiegend aus Beifuß besteht, am Fuß befestigt. Weitere Information unter T (0651) 683-3210.
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Ganzheitliche Therapieansätze zur Behandlung von Symptomen und Ursachen von Erkrankungen. Das Angebot besteht für den stationären und ambulanten Bereich. Weitere Informationen unter T (0651) 683-3816.
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Die Maßnahmen der Physikalischen Therapie umfassen beispielsweise die Therapie von Symptomen und Erkrankungen mit Ultraschall und Elektrotherapie. Die Leistungen können im stationären und ambulanten Bereich wahrgenommen werden. Weitere Informationen unter T (0651) 683-3816.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Die Physiotherapie umfasst beispielsweise manuelle Behandlungen, den Einsatz von Hilfsmitteln oder die angeleitete Eigenaktivität des Patienten. Physiotherapie ist als Einzel- und/oder Gruppentherapie im ambulanten und stationären Bereich verfügbar. Weitere Informationen unter T (0651) 683-3816.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Präventionskurse dienen der gezielten vorbeugenden Vermeidung von Erkrankungen wie z.B. Rückenschmerzen. Das Leistungsangebot umfasst u.a. Beckenbodengymnastik nach dem Tanzberger-Konzept, Rückenschule, Gerätetraining in der Gruppe mit therapeutischer Betreuung. Infos unter T (0651) 683-3816.



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	Ein Psychologe wird bei Patienten mit Krebserkrankungen in die Betreuung eingebunden. Er ist im palliativen, interdisziplinären Netzwerk tätig und bietet im Rahmen von Sprechstunden psychoonkologische Beratung an.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Die Angebote zielen auf die Kräftigung der Rumpfmuskulatur sowie auf die Schulung eines rückengerechten Bewegungsverhaltens. Die Kurse werden im ambulanten und stationären Bereich sowie speziell für Mitarbeiter angeboten. Weitere Informationen unter T (0651) 683-3816.
MP36	Säuglingspflegekurse	Um werdende Eltern gut vorzubereiten, bieten wir an drei Abenden einen umfassend Überblick über den Umgang mit dem Baby, Aspekte der Säuglingspflege und der Ernährung, sowohl theoretisch als auch praktisch. Weitere Informationen unter T (0651) 683-3335.
MP37	Schmerztherapie/-management	Das Angebot der Schmerztherapie kann ambulant oder stationär in Anspruch genommen werden. Unsere Ärzte betreuen ihre Patienten nach den Grundsätzen moderner Schmerztherapie und finden gemeinsam mit ihnen Strategien zum Umgang mit chronischen Leiden. Weitere Informationen unter T (0651) 683-3602.
MP63	Sozialdienst	Der Sozialdienst berät Patienten/Angehörige bei Anschlussheilbehandlungen, geriatrischen Rehabilitationen, Hospiz- und Seniorenheim sowie Kurzzeitunterbringung, Hilfsmittel, Suchtproblematiken, Pflegeeinstufungen, Pflegedienst, Vorsorgevollmachten, gesetzliche Betreuungen und Haushaltshilfen.



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Monatliche Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen, Besichtigung des Hauses oder einer Fachabteilung am "Tag der offenen Tür", abteilungsspezifische Veranstaltungen anlässlich von Themenwochen. Weitere Informationen unter www.oevk-trier.de .
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	z.B. Wundberatung, Ernährungsberatung im Rahmen von Sondenernährung, Beratung zur Sturzprophylaxe, Maßnahmen zur Vermeidung eines Wundliegegeschwürs, Kontinenzberatung.
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Die Fachabteilung Geburtshilfe verfügt über ein umfassendes Angebot von Kursen: Babyschwimmen, Babymassage, PEKiP, Säuglingspflegekurs und vieles mehr. Anmeldungen und weitere Informationen unter T (0651) 683-3210 oder -3335.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Als anerkannte Diabeteseinrichtung für Typ 2 Diabetiker führt das ÖVK strukturierte Diabetiker-Schulungen für Patienten durch. Die fünftägige Schulung umfasst Ernährungslehre, Insulineinstellung und medizinische Aspekte. Eine Teilnahme an den Schulungen ist nach Anmeldung möglich: T (0651) 683-3127.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Dies umfasst unter anderem ein Gerätetraining mit therapeutischer Betreuung. Hier erhalten Patienten einen individuellen Trainingsplan unter medizinischen Gesichtspunkten. Ziel ist es, die Kraft, Koordination, Ausdauer und Flexibilität des Trainierenden zu verbessern. Infos unter T (0651) 683-3816.



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP43	Stillberatung	In einem Stillvorbereitungskurs erhalten die Teilnehmerinnen sachkundige Informationen zu Theorie und Praxis des Stillens. Kompetente Beratung bei Stillproblemen erhalten Frauen bei Stillproblemen während der gesamten Stillzeit durch die Still-Laktationsberaterin. Infos unter T (0651) 683-3335.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	In der Logopädie werden Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- oder Hörbeeinträchtigungen behandelt. Das Angebot erfolgt in Zusammenarbeit mit externen Therapeuten.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Thermische Anwendungen dienen der Reduktion von Schmerzen und Funktionseinschränkungen aufgrund von Überbelastungen/degenerativer Prozesse. Stationär und ambulant können z.B. Paraffinbäder, Wärm-/Kältepackungen, Heißluft, heiße Rolle wahrgenommen werden. Weitere Infos unter T (0651) 683-3816.
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Das Programm der Rückbildungsgymnastik ist so gestaltet, dass die durch die Geburt des Kindes stark beanspruchte Bauch- und Beckenbodenmuskulatur gekräftigt und wieder voll funktionsfähig wird. Gerne können Sie Ihr neugeborenes Kind zu den Kursen mitbringen. Informationen unter T (0651) 683-3202.
MP51	Wundmanagement	z. B. spezielle Versorgung chronischer Wunden wie Dekubitus und Ulcus cruris.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Seit Ende 2012 verfügt der Standort Elisabethkrankenhaus über eine Kurzzeitpflege mit 22 Plätzen, Informationen unter T (0651) 683-2250. Eine Zusammenarbeit erfolgt ebenfalls mit den umliegenden ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen.



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	"Diabetiker-Selbsthilfegruppe", Kontakt unter T (0651) 683-3316. Selbsthilfegruppe "Blasenfunktionsstörungen", Kontakt unter T (0651)683-3450.



A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Euro
NM02	Ein-Bett-Zimmer			92,1 Euro
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			119,20 Euro
NM07	Rooming-in			Auf Wunsch bieten wir Müttern „Rooming-in“ an: Hier ermöglichen wir, dass Mutter und Säugling Tag und Nacht oder auf Wunsch auch nur stundenweise während ihres Aufenthaltes Zeit miteinander verbringen.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Die Kosten für die Unterbringung einer medizinisch begründeten Begleitperson betragen 45,00 Euro, für eine Begleitperson 60,00 Euro und für die Unterbringung im Familienzimmer 75,00 Euro (nur in Fachabteilung Gynäkologie/ Geburtshilfe).
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 2,00€		Für Patienten, die als Wahlleistung ein Ein- oder Zweibettzimmer gebucht haben, ist der Fernseher kostenfrei.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0,00€		kostenfrei
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 1,00€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,15€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,0€		Für die Bereitstellung des Telefons werden 11,00 Euro Pfand erhoben.



Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM19	Wertfach / Tresor am Bett/im Zimmer			In den Komfortzimmern mit Ein- oder Zweibettbelegung steht ein Wertfach/Tresor zur Nutzung zur Verfügung.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 0,00€ Kosten pro Tag maximal: 0,00€		Patienten und Besucher können den direkt am Krankenhaus gelegenen Parkplatz kostenfrei nutzen.
NM42	Seelsorge			Durch persönliche Gespräche, Beistand im Umgang mit Krankheit, Dasein, Gebet und Segen sind die Mitarbeiterinnen der Seelsorge für die Patienten da. Durch die ökumenische Verbundenheit kann eine konfessionspezifische Betreuung erfolgen. Kontakt unter T (0651) 683-0.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			Monatlich werden Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen der Fachabteilungen angeboten. Mehr über aktuelle Veranstaltungen unter www.oevk-trier.de oder T (0651) 683-3188.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			43,57 Euro
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			57,76 Euro
NM67	Andachtsraum			Als Andachtsraum steht den Patienten und Besuchern die Kapelle der Pfarrgemeinde St. Peter des Krankenhauses zur Verfügung.



A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	Sämtliche Aufzüge im Haus können problemlos von Personen im Rollstuhl bedient werden. Weitere Aspekte zur Barrierefreiheit sind den jeweiligen Fachabteilungen zugeordnet.

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL03	Studentenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	~ 3/Jahr in der Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Chirurgie.

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Im Ökumenischen Verbundkrankenhaus absolvieren Gesundheits- und Krankenpflegeschüler Teile ihrer praktischen Ausbildung.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 179

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 8334
Teilstationäre Fallzahl: 0
Ambulante Fallzahl: 8668



A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	50,0 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	35,8 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	5 Personen

A-11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	92,0 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	7,8 Vollkräfte	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,7 Vollkräfte	1 Jahr
Entbindungspfleger und Hebammen	9 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	1,0 Vollkräfte	3 Jahre

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Kommentar
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	1,0	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	1,0	
SP56	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	1,6	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	6,6	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	4,4	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	10,9	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0,2	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	1,3	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	1,0	Leistungen der Ergotherapie werden u.a. in Zusammenarbeit mit einem externen Kooperationspartner erbracht. Entsprechend steht für die Leistungserbringung mehr Personal zu Verfügung als aufgeführt.



A-11.4 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Vertragliche Zusammenarbeit mit einem externen Krankenhaushygieniker.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1	
Hygienebeauftragte in der Pflege	14	

Hygienekommission eingerichtet: Ja
Vorsitzende/r: Prof. Dr. Dr. H. Schwerdt, Dr. C.-S. Schmitz

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Position: Leitung Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name: Janine Hübner
Telefon: 0651/683-3286
Fax: 0651/683-73188
E-Mail: j.huebner@oevk-trier.de
Straße, Nr.: August-Antz-Str. 22
PLZ, Ort: 54293 Trier



A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Nein	CT in Kooperation mit niedergelassenem Radiologen im Haus.
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung		Ja	Intensivbeatmungsgeräte, NIV-Gerät
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Hämodiafiltration
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	Argonbeamer für Endoskopie, Elektrokauter im OP zur Verödung von Gewebe.
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	Tagsüber in Kooperation mit niedergelassenem Radiologen.
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	-	In Kooperation mit niedergelassenem Radiologen.
AA32	Szintigraphiescanner/Gamma sonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	-	In Kooperation mit radiologischen Einrichtungen in Krankenhäusern in Trier und Wittlich.
AA33	Uroflow / Blasendruckmessung / Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	-	



A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Das Lob- und Beschwerdemanagement, unser sogenanntes Meinungsmanagement, orientiert sich an dem in der Literatur ausgewiesenen Beschwerdemanagementprozess. Wir haben uns bewusst für die Formulierung Meinungsmanagement entschieden, weil dieser Begriff sämtliche Meinungsäußerungen wie Lob, Anregungen und Beschwerden umfasst. Dadurch können wir einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Interesse unserer Kunden fördern und transparent gestalten.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	Für die Meinungsstimulierung, Meinungsannahme, Meinungsbearbeitung sowie qualitative und quantitative Meinungsauswertung liegt ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (unser sogenanntes Meinungsmanagement) vor.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Anregungen, Kritik oder Lob können Patienten, Angehörige oder Besucher gerne jederzeit vertrauensvoll gegenüber unseren freundlichen Mitarbeiter äußern. Unser Team wird versuchen, individuelle Wünsche, Ansprüche und Bedürfnisse zu realisieren. Auch unsere Mitarbeiterin des Meinungsmanagements nimmt gerne Ihre Rückmeldungen entgegen.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Für unsere Patienten sind an zentralen Orten des Krankenhauses unsere Meinungsbögen „Ihre Meinung ist uns wichtig“ ausgelegt. Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, Fax, E-Mailadresse) des Ansprechpartners im Meinungsmanagement sind veröffentlicht und folglich für jeden zugänglich, so dass eine Meinung schriftlich, telefonisch oder auch elektronisch mitgeteilt werden kann. Die Bearbeitung und Rückmeldung erfolgt durch die Meinungsmanagementbeauftragte gemeinsam mit den Bereichsverantwortlichen.



Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	Nach Eingang eines Lobs, einer Anregung oder einer Beschwerde wird die Meinung intern an die Bereichsleitung weitergeleitet. Bei Anregungen und Beschwerden sind die Leitungen gehalten, innerhalb von zehn Tagen intern eine Rückmeldung an die Meinungsmanagementbeauftragte zu geben. Sofern die Kontaktdaten des Meinungsführers vorliegen, erhält dieser dann eine Rückmeldung zu seiner geäußerten Meinung.

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Position: Leitung Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name: Janine Hübner
Telefon: 0651/683-3286
Fax: 0651/683-73188
E-Mail: j.huebner@oevk-trier.de
Straße, Nr.: August-Antz-Str. 22
PLZ, Ort: 54293 Trier

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Position: Patientenfürsprecher
Titel, Vorname, Name: Jürgen Schmitt
Telefon: 0651/683-3368
Straße, Nr.: August-Antz-Str. 22
PLZ, Ort: 54293 Trier

Patientenbefragungen

Durchgeführt: Ja
Kommentar: Bei der Verbesserung unserer Prozesse orientieren wir uns an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Patienten. Deshalb führt unsere Einrichtung regelhaft Patientenbefragungen zu unterschiedlichen Themenbereichen durch, wie z. B. Allgemeine Zufriedenheit (z. B. mit der Ausstattung und Verpflegung).

Einweiserbefragungen

Durchgeführt: Nein



B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Innere Medizin

B-1.1 Allgemeine Angaben - Innere Medizin

Fachabteilung:	Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel:	0100 0102 0103 0107 0153 0200
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Dr. Dipl.-Oec. med. P. Westrich
Hausanschrift:	August-Antz-Straße 22 54293 Trier
Telefon:	0651/683-3343
Fax:	0651/683-3777
E-Mail:	g.dupre@oevk-trier.de
URL:	http://www.oevk-trier.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen



B-1.3 Medizinische Leistungsangebote - Innere Medizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Innere Medizin	Kommentar
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Echo, Belastungs-EKG
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	jedoch keine Chemotherapie i.v.
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI27	Spezialsprechstunde	Ernährungsmedizin
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI39	Physikalische Therapie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Innere Medizin	Kommentar
VI26	Naturheilkunde	
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Innere Medizin

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Innere Medizin	Kommentar
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Teilweise vorhanden und wird ständig erweitert.
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	Die Zimmer sind größtenteils für die Nutzung durch Rollstuhlfahrer geeignet, entsprechen allerdings nicht zwangsläufig der DIN 18025.
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Bei Bedarf erhalten sehbehinderte oder blinde Menschen personelle Unterstützung.
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	Die Abteilung ist teilweise mit Piktogrammen ausgestattet.
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Bei Bedarf sind Betten für Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße vorhanden.

B-1.5 Fallzahlen - Innere Medizin

Vollstationäre Fallzahl: 2143
Teilstationäre Fallzahl: 0



B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	188	Herzschwäche
2	J44	138	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
3	I10	101	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
4	F10	97	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
5	I48	80	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
6	J18	79	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
7	J20	70	Akute Bronchitis
8	R07	61	Hals- bzw. Brustschmerzen
9	R55	59	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
10	C34	51	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
11	K29	50	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
12	A09	44	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
13	I11	40	Bluthochdruck mit Herzkrankheit
14	E86	39	Flüssigkeitsmangel
15	N10	37	Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen



B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-522	652	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie
2	1-632	472	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
3	1-650	251	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
4	1-440	230	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
5	8-930	226	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
6	3-200	199	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
7	8-982	116	Fachübergreifende Sterbebegleitung
8	8-390	112	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
9	8-800	95	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
10	1-444	82	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
11	3-202	71	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel
12	1-710	44	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
13	8-831	40	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
14	8-529	39	Planung der Strahlenbehandlung für die Bestrahlung durch die Haut bzw. die örtliche Bestrahlung
15	5-452	37	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Alle internistischen Notfälle

Ambulanzart Notfallambulanz (24h) (AM08)

Gesamtes Leistungsspektrum der Inneren Medizin im MKE

Ambulanzart Privatambulanz (AM07)



B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650	324	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
2	1-444	95	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
3	5-452	32	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
4	1-440	< 4	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,3 Vollkräfte	208,05824
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,3 Vollkräfte	498,37207
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie
AQ23	Innere Medizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF07	Diabetologie
ZF15	Intensivmedizin

B-1.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	28,3 Vollkräfte	75,72438	3 Jahre



Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ07	Onkologische Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung
ZP08	Kinästhetik
ZP02	Bobath
ZP03	Diabetes

Psychiatrische Fachabteilung: Nein



B-2 Geriatrie (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Dr. Carl-Friedrich Körner)

B-2.1 Allgemeine Angaben - Geriatrie (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Dr. Carl-Friedrich Körner)

Fachabteilung: Geriatrie (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Dr. Carl-Friedrich Körner)

Fachabteilungsschlüssel: 0200

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Dr. med. Nikolai Wezler

Hausanschrift: August-Antz-Straße 22
54293 Trier

Telefon: 0651/683-2400

Fax: 0651/683-2403

E-Mail: b.mayer@oevk-trier.de

URL: <http://www.oevk-trier.de>

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja



B-2.3 Medizinische Leistungsangebote - Geriatrie (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Dr. Carl-Friedrich Körner)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Geriatrie (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Dr. Carl-Friedrich Körner)	Kommentar
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Basisdiagnostik mit Ruhe-, Belastungs- und Langzeit-EKG. Ultraschalluntersuchung des Herzens (Echokardiographie) mit Farbdoppleruntersuchung am Brustkorb, über die Speiseröhre (TEE) und unter Belastung (Stress-Echo)
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Basisdiagnostik mit Röntgen, CT, MRT und Lungenfunktionsprüfung.
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Doppler – und Duplexsonographische Untersuchungen von Becken und Beinen-, Bauch- und Nierenarterien, inneren Organen (Leber, Milz), extra- und intrakraniellen hirnersorgenden Arterien. Arterielle Verschlussdruckmessung. Laufbandergometrie. Schulung von Pat. mit gerinnungshemmenden Mitteln
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Doppler – und Duplexsonographische Untersuchungen von Becken und Beinen, Bauch- und Nierenvenen, innere Organe (Leber, Milz). Lymphdrainage.
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	24-Stunden Notfalldiagnostik bei Verdacht auf Schlaganfall. Intensivmedizinische Überwachung in der Akutphase. Umfangreiche Umfelddiagnostik, auch unter Mitarbeit eines niedergelassenen Neurologen im Konsiliardienst. Therapeutische Einstellung der Risikoerkrankungen.
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Langzeitblutdruckmessung. Differentialdiagnostik zum Nachweis bzw. Ausschluss einer sekundären Hypertonie. Mitbetreuung durch die augenärztliche Abteilung des Hauses.
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Basisdiagnostik mit Labor und Sonografie.



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Geriatrie (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Dr. Carl-Friedrich Körner)	Kommentar
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Basisdiagnostik mit Labor und bildgebenden Verfahren, Knochenmarkbiopsie.
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Diagnostik und Therapie der Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) einschließlich Neueinstellung von Typ 1- und Typ 2-Diabetikern sowie Diabetikerschulung durch das Diabetesschulungsteam. Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen und Fettstoffwechselstörungen. Ernährungsberatung.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Ultraschalluntersuchung der Bauchorgane (auch mit Kontrastmittel), Endoskopie des Verdauungstraktes (Magen-, Darm- und Enddarmspiegelung) einschließlich Abtragung von Polypen, Stillen von Blutungen (Argon- Plasma- Koagulation und Endoclip - Versorgung), Hämorrhoidenverödung und – ligatur.
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Basisdiagnostik mit Labor und bildgebenden Verfahren.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	flexible Bronchoskopie mit Lavage und / oder Biopsie, Lungenfunktionsdiagnostik, Diagnostik schlafbezogener Atemstörungen (Polygraphie), Ultraschalluntersuchung des Brustkorbes, diagnostische und therapeutische Punktion der Brusthöhle.
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Diagnostik mit bildgebendem Verfahren, Punktionen.
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie von rheumatischen Erkrankungen, degenerativen Erkrankungen und Osteoporose in enger Zusammenarbeit mit dem orthopädischen Konsiliararzt.



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Geriatrie (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Dr. Carl-Friedrich Körner)	Kommentar
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Diagnostik bei bösartigen Erkrankungen, einschließlich Knochenmarkspunktion. Durchführung einfacher zytostatischer Therapien bei Neubildungen des Magen-Darm-Traktes, der Lunge oder bei hämatologischen Erkrankungen. Durchführung von Staging-Untersuchungen.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Diagnostik mit Labor und bildgebenden Verfahren.
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Behandlung aller internistischen Krankheitsbilder unter der Berücksichtigung der physiologischen Besonderheiten bei älteren und alten Menschen. Einleitung bzw. Optimierung der ambulanten sozialmedizinischen und pflegerischen Versorgung mit Hilfe des Sozialdienstes sowie unserer Überleitschwester.
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	Durchführung von Entgiftungstherapien bei Alkoholismus, internistische Begleitdiagnostik, sozialmedizinische Betreuung, Einleitung einer ambulanten Weiterversorgung.
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	Behandlung nach Leitlinien.
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	Behandlung nach Leitlinien.
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Diagnostik mit Langzeit-EKG und implantierbaren Loop-Rekordern.
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Basistherapie
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	Basisdiagnostik
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	Nach Leitlinien.
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	z. B. Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn
VI44	Geriatrische Tagesklinik	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Bildgebende Diagnostik, Liquordiagnostik, Kooperation mit neurologischem Konsiliarus.



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Geriatrie (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Dr. Carl-Friedrich Körner)	Kommentar
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	Nach Leitlinien
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	Bildgebung, EEG über neurologischen Konsiliarius.
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	Bildgebung, neurologischer Konsiliarius
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	Bildgebung, neurologischer Konsiliarius
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Geriatrische Kompetenz, umfassende Assessments, neuropsychologische Testung
VN23	Schmerztherapie	Laut Leitlinie
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	In Kooperation mit Traumatologie
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	Laut Leitlinie
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	Laut Leitlinie
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	Bildgebung, Traumatologie, Orthopädie, Anästhesiologie
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	Bildgebung, Traumatologie, Orthopädie, Anästhesiologie
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	Bildgebung, Traumatologie, Orthopädie, Anästhesiologie
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	Bildgebung, Traumatologie, Orthopädie, Anästhesiologie
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Bildgebung, Traumatologie, Orthopädie, Anästhesiologie einschließlich Psychologie
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Schmerztherapeut, Leitlinie
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	z. B. durch Alkohol oder andere Suchtmittel
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	Behandlung erfolgt durch Geriater, Neurologe und Psychiater.
VI20	Intensivmedizin	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	Behandlung erfolgt durch Geriater, Neurologe und Psychiater.



B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Geriatrie (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Dr. Carl-Friedrich Körner)

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Geriatrie (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Dr. Carl-Friedrich Körner)	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	Die Abteilung ist teilweise mit Piktogrammen ausgestattet.
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	Die Zimmer sind größtenteils für die Nutzung durch Rollstuhlfahrer geeignet, entsprechen allerdings nicht zwangsläufig der DIN 18025.
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	Bei Bedarf sind Betten für Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße vorhanden.
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Teilweise vorhanden und wird ständig erweitert.
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Bei Bedarf erhalten sehbehinderte oder blinde Menschen personelle Unterstützung.

B-2.5 Fallzahlen - Geriatrie (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Dr. Carl-Friedrich Körner)

Vollstationäre Fallzahl: 336
Teilstationäre Fallzahl: 0



B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	35	Herzschwäche
2	S72	32	Knochenbruch des Oberschenkels
3	J69	18	Lungenentzündung durch Einatmen fester oder flüssiger Substanzen, z.B. Nahrung oder Blut
4	S32	13	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
5	E86	12	Flüssigkeitsmangel
6	J18	12	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
7	E87	11	Sonstige Störung des Wasser- und Salzhaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
8	I10	10	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
9	J44	9	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
10	E11	8	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
11	J20	8	Akute Bronchitis
12	R55	8	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
13	I21	7	Akuter Herzinfarkt
14	R29	7	Sonstige Beschwerden, die das Nervensystem bzw. das Muskel-Skelett-System betreffen
15	N17	6	Akutes Nierenversagen



B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-561	190	Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen
2	8-550	159	Fachübergreifende Maßnahmen zur frühzeitigen Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Frührehabilitation) erkrankter älterer Menschen
3	3-200	113	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
4	8-390	64	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
5	9-200	35	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
6	1-770	31	Fachübergreifende Vorsorge und Basisuntersuchung von alten Menschen
7	1-771	31	Einheitliche Basisuntersuchung von alten Menschen
8	1-207	29	Messung der Gehirnströme - EEG
9	8-800	23	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
10	9-320	18	Behandlung körperlich oder funktionell bedingter Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme bzw. des Schluckens
11	3-205	12	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel
12	3-203	11	Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel
13	3-800	11	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel
14	3-802	11	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark ohne Kontrastmittel
15	8-930	8	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein



B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,0 Vollkräfte	336,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,0 Vollkräfte	336,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ23	Innere Medizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF02	Akupunktur
ZF09	Geriatric

B-2.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	4,2 Vollkräfte	80,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung
ZP08	Kinästhetik
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP02	Bobath

Psychiatrische Fachabteilung: Nein



B-3 Allgemein- und Visceralchirurgie

B-3.1 Allgemeine Angaben - Allgemein- und Visceralchirurgie

Fachabteilung: Allgemein- und Visceralchirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 1500

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Dr. med. Janus Patas

Hausanschrift: August-Antz-Straße 22
54293 Trier

Telefon: 0651/683-1200

Fax: 0651/683-1203

E-Mail: c.dawen@oevk-trier.de

URL: <http://www.oevk-trier.de>

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen



B-3.3 Medizinische Leistungsangebote - Allgemein- und Visceralchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Allgemein- und Visceralchirurgie	Kommentar
VC63	Amputationschirurgie	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Gemeinsam mit der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin. Zusatzbezeichnung Intensivmedizin vorhanden.
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	Im Rahmen der Proktologie.
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VI35	Endoskopie	
VR06	Endosonographie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VI20	Intensivmedizin	Gemeinsam mit der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin. Zusatzbezeichnung Intensivmedizin vorhanden.
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Allgemein- und Visceralchirurgie	Kommentar
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VC11	Lungenchirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VR02	Native Sonographie	
VC71	Notfallmedizin	Die Abteilung beteiligt sich am Notarztdienst.
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VI40	Schmerztherapie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Bei komplexen Fragestellungen gemeinsam mit den Schmerztherapeuten Drs. Schmitz und Seegmüller.
VC05	Schrittmachereingriffe	Implantation von Herzschrittmachern in Kooperation mit den Kardiologen des Hauses, Aggregat- und Sondenwechsel.
VC58	Spezialsprechstunde	Proktologische Sprechstunde, Beckenbodenzentrum.
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC24	Tumorchirurgie	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VC00	Beckenbodenzentrum	Das Beckenbodenzentrum Trier ist ein interdisziplinäres Behandlungszentrum, in dem Patienten mit Erkrankungen und Funktionsstörungen des Beckenbodens und der Beckenorgane ganzheitlich und interdisziplinär qualitativ hochwertig versorgt werden. Informationen unter T (06 51) 683-3450.
VC00	Zertifizierung als Kompetenzzentrum für Koloproktologie der DGAV (Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Visceralchirurgie)	



B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Allgemein- und Visceralchirurgie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Allgemein- und Visceralchirurgie	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	Die Abteilung ist teilweise mit Piktogrammen ausgestattet.
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	Die Zimmer sind größtenteils für die Nutzung durch Rollstuhlfahrer geeignet, entsprechen allerdings nicht zwangsläufig der DIN 18025.
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	Bei Bedarf sind Betten für Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße vorhanden.
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Teilweise vorhanden und wird ständig erweitert.
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Bei Bedarf erhalten sehbehinderte oder blinde Menschen personelle Unterstützung.

B-3.5 Fallzahlen - Allgemein- und Visceralchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1468

Teilstationäre Fallzahl: 0

Kommentar: Bis zum 30.06.2013 verfügte der Standort Elisabethkrankenhaus des ÖVKs noch über ein stationäres Leistungsangebot in der Allgemein- und Visceralchirurgie. 2013 wurden die stationären Fälle des Elisabethkrankenhaus dem Standort Marienkrankenhauses zugerechnet (Vorgabe GBA zur Berichterstellung).



B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K40	221	Leistenbruch (Hernie)
2	K80	134	Gallensteinleiden
3	K64	132	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
4	K57	117	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
5	K35	70	Akute Blinddarmentzündung
6	K56	70	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
7	K43	46	Bauchwandbruch (Hernie)
8	K60	42	Einriss der Schleimhaut (Fissur) bzw. Bildung eines röhrenartigen Ganges (Fistel) im Bereich des Afters oder Mastdarms
9	R10	42	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
10	E04	36	Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse
11	K61	32	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) im Bereich des Mastdarms bzw. Afters
12	C18	31	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
13	K36	27	Sonstige Blinddarmentzündung
14	K42	23	Nabelbruch (Hernie)
15	K66	22	Sonstige Krankheit des Bauchfells (Peritoneum)



B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-469	397	Sonstige Operation am Darm
2	5-530	229	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
3	1-654	217	Untersuchung des Mastdarms durch eine Spiegelung
4	5-98c	181	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5	5-493	175	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
6	1-653	161	Untersuchung des Enddarms durch eine Spiegelung
7	3-225	160	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
8	5-511	158	Operative Entfernung der Gallenblase
9	8-930	155	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
10	1-650	133	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
11	5-455	114	Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms
12	1-632	103	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
13	5-499	102	Sonstige Operation am After
14	5-534	99	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
15	5-470	94	Operative Entfernung des Blinddarms



B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz zur Behandlung von Notfällen

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Gemeinsam mit der Abteilung Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie besteht eine 24-stündige Notfallversorgung. Verletzungen im Bereich der Hand können durch die Ärzte der Fachabteilung Plastische Chirurgie und Handchirurgie gesehen werden.

Ambulanz für Selbstzahler

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Hier wird das gesamte Leistungsspektrum der Allgemein- und Visceralchirurgie des Standortes angeboten. Hierzu zählt unter anderem die proktologische Spezialsprechstunde.

Ambulanz zur Vor- und Nachbereitung von stationären Aufenthalten

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Diese Leistungen umfassen unter anderem eine proktologische Spezialsprechstunde.



B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-492	74	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges
2	1-502	43	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
3	5-399	25	Sonstige Operation an Blutgefäßen
4	5-897	22	Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)
5	5-530	12	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
6	5-534	12	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
7	5-493	10	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
8	1-650	4	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
9	1-694	< 4	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
10	5-056	< 4	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
11	5-200	< 4	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
12	5-285	< 4	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
13	5-378	< 4	Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder Defibrillators
14	5-401	< 4	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
15	5-482	< 4	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Mastdarms (Rektum) mit Zugang über den After

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,7 Vollkräfte	125,47009
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,2 Vollkräfte	159,56522
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000



Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ01	Anästhesiologie
AQ62	Unfallchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF34	Proktologie

B-3.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	17,6 Vollkräfte	83,40909	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,3 Vollkräfte	4893,33300	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ08	Operationsdienst
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung
ZP08	Kinästhetik
ZP02	Bobath

Psychiatrische Fachabteilung: Nein



B-4 Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie

B-4.1 Allgemeine Angaben - Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie

Fachabteilung: Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 1500

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Christoph Pohl

Hausanschrift: August-Antz-Straße 22
54293 Trier

Telefon: 0651/683-1100

Fax: 0651/683-1103

E-Mail: g.mueller@oevk-trier.de

URL: <http://www.oevk-trier.de>

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja



B-4.3 Medizinische Leistungsangebote - Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie	Kommentar
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	Arthroskopische Operationen werden an der Schulter, dem Ellbogen, dem Handgelenk sowie Knie- und Sprunggelenk durchgeführt. Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Die Rekonstruktion von Bändern wird im Schulter-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenk durchgeführt. Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Die Behandlung von Dekubitalgeschwüren erfolgt in Zusammenarbeit mit der plastischen Abteilung im Hause. Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Die chirurgische Intensivmedizin wird in Zusammenarbeit mit der anästhesiologischen Abteilung im Hause durchgeführt.
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Die Computertomographie erfolgt in Zusammenarbeit mit dem radiologischen Kooperationspartner im Krankenhaus.
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	Die Computertomographie erfolgt in Zusammenarbeit mit dem radiologischen Kooperationspartner im Krankenhaus.



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie	Kommentar
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	Die Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens erfolgt in Zusammenarbeit mit den neurochirurgischen Belegärzten des ÖVK. Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie	Kommentar
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie	Kommentar
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie	Kommentar
VO14	Endoprothetik	Künstliche Gelenke können z.B. bei Gelenkverschleiß in der Schulter, der Hüfte, dem Knie und dem Sprunggelenk eingesetzt werden.
VO15	Fußchirurgie	Am Fuß werden chirurgische Eingriffe am Groß- und Kleinzehenballen, Hammer- und Krallenzehen sowie Plattfußchirurgie, Sehnenchirurgie, Gelenkersatz durchgeführt. Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Künstliche Gelenke können z.B. bei Gelenkverschleiß in der Schulter, der Hüfte, dem Knie und dem Sprunggelenk eingesetzt werden.
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Die Durchführung einer Magnetresonanztomographie erfolgt in Zusammenarbeit mit dem radiologischen Kooperationspartner im Krankenhaus.
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Die Durchführung einer Magnetresonanztomographie erfolgt in Zusammenarbeit mit dem radiologischen Kooperationspartner im Krankenhaus.
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Die Durchführung einer Magnetresonanztomographie erfolgt in Zusammenarbeit mit dem radiologischen Kooperationspartner im Krankenhaus.
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VC71	Notfallmedizin	Die Besetzung des Notarztwagens wird in Zusammenarbeit mit den restlichen Abteilungen im Hause sichergestellt.



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie	Kommentar
VO17	Rheumachirurgie	Für die Rheumachirurgie steht eine Rheumaorthopädin im Hause zur Verfügung. Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Eine multimodale Schmerztherapie wird in Zusammenarbeit mit der Schmerztherapeutin im Hause angeboten.
VO19	Schulterchirurgie	Das Spektrum der Schulterchirurgie umfasst Leistungen von der Gelenkspiegelung bis hin zum künstlichen Schultergelenk. Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VC30	Septische Knochenchirurgie	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VO00	Sonstige im Bereich Orthopädie	In den Schwerpunkten orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie wird bei älteren Patienten eng mit der geriatrischen Abteilung im Hause zusammengearbeitet. Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VO13	Spezialsprechstunde	Eine Sprechstunde für Arbeitsunfälle ist vor Ort vorhanden (BG-Sprechstunde). Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie	Kommentar
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VO21	Traumatologie	Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	In Zusammenarbeit mit den belegärztlichen Neurochirurgen erfolgt die Anwendung minimal-invasiver Verfahren. Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.
VD20	Wundheilungsstörungen	Zur Therapie von Wundheilungsstörungen wird z.B. die Vacuumtherapie verwendet. Bei ambulanter Behandlungsmöglichkeit erfolgt die Behandlung am Standort Elisabethkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses.



B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	Die Abteilung ist teilweise mit Piktogrammen ausgestattet.
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	Die Zimmer sind größtenteils für die Nutzung durch Rollstuhlfahrer geeignet, entsprechen allerdings nicht zwangsläufig der DIN 18025.
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	Bei Bedarf sind Betten für Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße vorhanden.
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Teilweise vorhanden und wird ständig erweitert.
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Bei Bedarf erhalten sehbehinderte oder blinde Menschen personelle Unterstützung.

B-4.5 Fallzahlen - Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie

Vollstationäre Fallzahl:	1565
Teilstationäre Fallzahl:	0
Kommentar:	Bis zum 30.06.2013 verfügte der Standort Elisabethkrankenhaus des ÖVKs noch über ein stationäres Leistungsangebot in der Unfall- und orthopädischen Chirurgie. 2013 wurden die stationären Fälle des Elisabethkrankenhaus dem Standort Marienkrankenhauses zugerechnet (Vorgabe GBA zur Berichterstellung).



B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S82	100	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
2	M75	99	Schulterverletzung
3	S52	86	Knochenbruch des Unterarmes
4	M17	67	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
5	S72	62	Knochenbruch des Oberschenkels
6	S42	56	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
7	M16	55	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
8	S32	51	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
9	M54	36	Rückenschmerzen
10	S92	27	Knochenbruch des Fußes, außer im Bereich des oberen Sprunggelenkes
11	S83	26	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes bzw. seiner Bänder
12	M23	25	Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes
13	S43	21	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern des Schultergürtels
14	M47	19	Gelenkverschleiß (Arthrose) der Wirbelsäule
15	S62	10	Knochenbruch im Bereich des Handgelenkes bzw. der Hand



B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-794	132	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
2	5-839	131	Sonstige Operation an der Wirbelsäule
3	5-788	121	Operation an den Fußknochen
4	5-793	91	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5	5-800	91	Offener operativer Eingriff an einem Gelenk
6	5-812	87	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
7	5-820	77	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
8	5-786	58	Operative Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
9	5-805	55	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks
10	5-822	54	Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks
11	5-784	42	Operative Verpflanzung bzw. Umlagerung von Knochengewebe
12	5-810	38	Operativer Eingriff an einem Gelenk durch eine Spiegelung
13	5-806	28	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des oberen Sprunggelenks
14	5-795	26	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen
15	5-813	25	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern im Kniegelenk durch eine Spiegelung



B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz zur Behandlung von Patienten mit Arbeitsunfällen

Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Kommentar	Die Berufsgenossenschaft ist Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Arbeitsunfälle werden von einem D-Arzt versorgt.

Ambulanz zur Behandlung von Notfällen

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Notfallbehandlung der meisten allgemein- und unfallchirurgischen Erkrankungen und Verletzungen. Hier wird auch eine Fuß-, Schulter-, Hüft-, und Kniesprechstunde angeboten. Verletzungen der Hand können durch die Ärzte der Fachabteilung Plastische Chirurgie und Handchirurgie gesehen werden.

Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Hier wird eine Fuß-, Schulter-, Hüft-, und Kniesprechstunde angeboten.

Ambulanz zur Vor- und Nachbereitung von stationären Aufenthalten

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Hier wird eine Fuß-, Schulter-, Hüft-, und Kniesprechstunde angeboten.



B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-811	59	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
2	5-812	59	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
3	5-787	45	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
4	5-790	11	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
5	5-056	10	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
6	5-810	8	Operativer Eingriff an einem Gelenk durch eine Spiegelung
7	5-840	7	Operation an den Sehnen der Hand
8	5-859	7	Sonstige Operation an Muskeln, Sehnen, deren Bindegewebshüllen bzw. Schleimbeuteln
9	5-795	6	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen
10	1-444	< 4	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
11	1-502	< 4	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
12	1-650	< 4	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
13	1-697	< 4	Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung
14	5-039	< 4	Sonstige Operation am Rückenmark bzw. an den Rückenmarkshäuten
15	5-041	< 4	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe von Nerven

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
 Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,0 Vollkräfte	313,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,0 Vollkräfte	391,25000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000



Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ62	Unfallchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF28	Notfallmedizin

B-4.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	21,9 Vollkräfte	71,46119	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,3 Vollkräfte	5216,66650	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ08	Operationsdienst
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung
ZP08	Kinästhetik
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP02	Bobath

Psychiatrische Fachabteilung: Nein



B-5 Plastische Chirurgie und Handchirurgie

B-5.1 Allgemeine Angaben - Plastische Chirurgie und Handchirurgie

Fachabteilung: Plastische Chirurgie und Handchirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 1900

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Dr. med. Klaus Hrynyschyn

Hausanschrift: August-Antz-Straße 22
54293 Trier

Telefon: 0651/683-1300

Fax: 0651/683-1303

E-Mail: j.ludigs@oevk-trier.de

URL: <http://www.oevk-trier.de>

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen



B-5.3 Medizinische Leistungsangebote - Plastische Chirurgie und Handchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Plastische Chirurgie und Handchirurgie	Kommentar
VC63	Amputationschirurgie	
VD13	Ästhetische Dermatologie	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Therapie von Nervenkompressionssyndromen bzw. Wiederherstellung durch Nerven transplantation.
VD12	Dermatochirurgie	
VD15	Dermatohistologie	In Kooperation mit einem externen Partner
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	z.B. Carpal tunnel syndrome
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	z.B. Behandlung von "offenen Beinen"
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Plastische Chirurgie und Handchirurgie	Kommentar
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	z.B. frische Verletzungen, Folgen von alten Verletzungen und bei Arthrose
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	z.B. Behandlung von "offenen Beinen"
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	z.B. frische Verletzungen, Narbenkorrektur
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	z.B. Behandlung von Strahlenschäden
VO16	Handchirurgie	
VK31	Kinderchirurgie	
VK32	Kindertraumatologie	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VC68	Mammachirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VI39	Physikalische Therapie	Auf Anordnung bei stationären Aufenthalt oder auf Rezept nach ambulanter Behandlung.
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Operationen zur Wiederherstellung verlorengegangener Funktionen des Körpers, z.B. infolge von Verletzungen, Tumorentfernungen oder Fehlbildungen. Unter anderem durch Gewebeverschiebungen oder -verpflanzungen, Nervenverpflanzungen oder Sehnenumlagerungen. Behandlung chronischer Wunden oder Dekubitus.
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VO17	Rheumachirurgie	
VI40	Schmerztherapie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	Therapie von Knocheninfekten
VA00	Sonstige im Bereich Augenheilkunde	Mikrochirurgie von Nerven und Gefäßen.
VC58	Spezialsprechstunde	Ästhetische Beratung und Behandlung, Therapie von Problemwunden
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Plastische Chirurgie und Handchirurgie	Kommentar
VC25	Transplantationschirurgie	z.B. Gewebeersatz an Haut-, Knochen-, Sehnen- und Nervengewebe
VO21	Traumatologie	
VC24	Tumorchirurgie	z.B. Haut-, Unterhaut- und Muskelumore
VC69	Verbrennungschirurgie	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Plastische Chirurgie und Handchirurgie

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Plastische Chirurgie und Handchirurgie	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	Die Abteilung ist teilweise mit Piktogrammen ausgestattet.
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	Die Zimmer sind größtenteils für die Nutzung durch Rollstuhlfahrer geeignet, entsprechen allerdings nicht zwangsläufig der DIN 18025.
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Bei Bedarf sind Betten für Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße vorhanden.
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Teilweise vorhanden und wird ständig erweitert.
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Bei Bedarf erhalten sehbehinderte oder blinde Menschen personelle Unterstützung.

B-5.5 Fallzahlen - Plastische Chirurgie und Handchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 599

Teilstationäre Fallzahl: 0

Kommentar: Bis zum 30.06.2013 verfügte der Standort Elisabethkrankenhaus des ÖVKs noch über ein stationäres Leistungsangebot in der Plastischen Chirurgie und Handchirurgie. Die stationären Fälle des Elisabethkrankenhaus wurden dem Standort Marienkrankenhauses zugerechnet (Vorgabe GBA zur Berichterstellung).



B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C44	103	Sonstiger Hautkrebs
2	S66	48	Verletzung von Muskeln oder Sehnen in Höhe des Handgelenkes bzw. der Hand
3	M72	47	Gutartige Geschwulstbildung des Bindegewebes
4	S61	46	Offene Wunde im Bereich des Handgelenkes bzw. der Hand
5	L03	35	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
6	S62	34	Knochenbruch im Bereich des Handgelenkes bzw. der Hand
7	G56	23	Funktionsstörung eines Nervs am Arm bzw. an der Hand
8	S68	21	Abtrennung von Fingern oder der Hand durch einen Unfall
9	M19	19	Sonstige Form des Gelenkverschleißes (Arthrose)
10	C43	14	Schwarzer Hautkrebs - Malignes Melanom
11	S64	13	Verletzung von Nerven im Bereich des Handgelenkes bzw. der Hand
12	S65	13	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Handgelenkes bzw. der Hand
13	M18	11	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Daumensattelgelenkes
14	S63	11	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern im Bereich des Handgelenkes oder der Hand
15	M65	10	Entzündung der Gelenkinnenhaut bzw. der Sehnenscheiden



B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-932	237	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
2	5-984	136	Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop
3	5-840	129	Operation an den Sehnen der Hand
4	5-895	125	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5	5-894	94	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
6	5-896	92	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
7	5-892	86	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
8	5-900	84	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht
9	5-903	78	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal
10	5-916	77	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
11	5-841	59	Operation an den Bändern der Hand
12	5-902	57	Freie Hautverpflanzung[, Empfängerstelle und Art des Transplantats]
13	5-842	56	Operation an den Bindegewebshüllen der Muskeln und Sehnen an Hand bzw. Fingern
14	5-901	54	Hautverpflanzung[, Entnahmestelle und Art des entnommenen Hautstücks]
15	5-056	46	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion



B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ermächtigungsambulanz für Plastische Chirurgie und Handchirurgie

Ambulanzart

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Ambulanz für Selbstzahler

Ambulanzart

Privatambulanz (AM07)

Ambulanz zur Behandlung von Patienten mit Arbeitsunfällen

Ambulanzart

D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)

Ambulanz zur Vor- und Nachbereitung von stationären Aufenthalten

Ambulanzart

Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)



B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-840	7	Operation an den Sehnen der Hand
2	5-849	5	Sonstige Operation an der Hand
3	1-502	4	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
4	5-041	< 4	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe von Nerven
5	5-044	< 4	Nähen der äußeren Hülle eines Nervs bzw. Nervengeflechtes unmittelbar nach der Verletzung
6	5-056	< 4	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
7	5-782	< 4	Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe
8	5-790	< 4	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
9	5-795	< 4	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen
10	5-800	< 4	Offener operativer Eingriff an einem Gelenk
11	5-841	< 4	Operation an den Bändern der Hand
12	5-844	< 4	Operativer Eingriff an Gelenken der Hand außer dem Handgelenk
13	5-845	< 4	Operative Entfernung der Gelenkinnenhaut an der Hand
14	5-903	< 4	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal
15	8-201	< 4	Nichtoperatives Einrenken (Reposition) einer Gelenkverrenkung ohne operative Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4,5 Vollkräfte	133,11111
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,5 Vollkräfte	171,14285
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000



Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ61	Orthopädie
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF12	Handchirurgie
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF28	Notfallmedizin
ZF29	Orthopädische Rheumatologie

B-5.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	6,5 Vollkräfte	92,15385	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,1 Vollkräfte	5990,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ08	Operationsdienst
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung

Psychiatrische Fachabteilung: Nein



B-6 Frauenheilkunde (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Jacek Goldzinski)

B-6.1 Allgemeine Angaben - Frauenheilkunde (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Jacek Goldzinski)

Fachabteilung: Frauenheilkunde (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Jacek Goldzinski)

Fachabteilungsschlüssel: 2400
2425

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Dr. med. Uwe Heindricks

Hausanschrift: August-Antz-Straße 22
54293 Trier

Telefon: 0651/683-3210

Fax: 0651/683-3212

E-Mail: h.palm@oevk-trier.de

URL: <http://www.oevk-trier.de>

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja



B-6.3 Medizinische Leistungsangebote - Frauenheilkunde (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Jacek Goldzinski)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Frauenheilkunde (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Jacek Goldzinski)	Kommentar
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Vertraglicher Kooperationspartner des Brustzentrums Trier
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	Stanzbiopsien, Zweitmeinung
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	z.B. Vergrößerung, Verkleinerung
VG05	Endoskopische Operationen	z. B. Laparoskopie, Hysteroskopie
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	Im Bereich des Beckenbodens, offene Inkontinenzchirurgie (Burch-OP), Einlage eines spannungsfreien Scheidenbandes (TVT-OP)
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	z. B. Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom.
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	z.B. Endometriose, z.B. vordere und hintere Kolporrhaphie, Vaginaefixatio
VG15	Spezialsprechstunde	urogynäkologische Spezialsprechstunde, Brustsprechstunde, onkologische Sprechstunde.
VG16	Urogynäkologie	Im Rahmen des Leistungsangebots des Beckenbodenzentrums.



B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Frauenheilkunde (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Jacek Goldzinski)

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Frauenheilkunde (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Jacek Goldzinski)	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	Die Abteilung ist teilweise mit Piktogrammen ausgestattet.
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	Die Zimmer sind größtenteils für die Nutzung durch Rollstuhlfahrer geeignet, entsprechen allerdings zwangsläufig nicht der DIN 18025.
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	Bei Bedarf sind Betten für Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße vorhanden.
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Bei Bedarf erhalten sehbehinderte oder blinde Menschen personelle Unterstützung.
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Teilweise vorhanden und wird ständig erweitert.

B-6.5 Fallzahlen - Frauenheilkunde (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Jacek Goldzinski)

Vollstationäre Fallzahl: 609
Teilstationäre Fallzahl: 0



B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	D25	83	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
2	C50	60	Brustkrebs
3	N81	48	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter
4	N83	46	Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder
5	N92	32	Zu starke, zu häufige bzw. unregelmäßige Regelblutung
6	N80	19	Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter
7	O20	17	Blutung in der Frühschwangerschaft
8	R10	17	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
9	O21	16	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
10	N39	14	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
11	O26	12	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
12	C56	11	Eierstockkrebs
13	D27	11	Gutartiger Eierstocktumor
14	K66	10	Sonstige Krankheit des Bauchfells (Peritoneum)
15	N99	10	Krankheit der Harn- bzw. Geschlechtsorgane nach medizinischen Maßnahmen



B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-913	210	Entfernung oberflächlicher Hautschichten
2	8-522	194	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie
3	5-683	129	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
4	5-704	125	Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide
5	5-469	82	Sonstige Operation am Darm
6	5-651	67	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
7	5-657	60	Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern ohne Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung
8	5-681	52	Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter
9	1-672	43	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
10	5-870	43	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
11	5-401	37	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
12	5-653	33	Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter
13	5-749	31	Sonstiger Kaiserschnitt
14	1-471	30	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
15	8-800	30	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz für Selbstzahler

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Gesamtes Leistungsspektrum der Gynäkologie am Standort Marienkrankenhaus Trier des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Ambulanz für Notfälle

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	alle ambulanten Notfälle



B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-672	183	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
2	1-471	157	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutterschleimhaut ohne operativen Einschnitt
3	5-690	132	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutterschleimhaut - Ausschabung
4	1-502	56	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
5	5-671	37	Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals
6	1-694	25	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
7	1-472	20	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Gebärmutterhals ohne operativen Einschnitt
8	5-870	13	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
9	5-711	11	Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse)
10	5-702	8	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Scheide bzw. des Raumes zwischen Gebärmutter und Dickdarm (Douglasraum) mit Zugang durch die Scheide
11	5-691	7	Entfernung eines Fremdkörpers aus der Gebärmutter
12	5-663	5	Operative(r) Zerstörung oder Verschluss des Eileiters - Sterilisationsoperation bei der Frau
13	5-651	4	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
14	5-681	4	Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter
15	5-091	< 4	Operative Entfernung oder Zerstörung von (erkranktem) Gewebe des Augenlides

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4,5 Vollkräfte	135,33333
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,1 Vollkräfte	196,45161
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000



Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie
AQ60	Urologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie

B-6.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	6,9 Vollkräfte	88,26087	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,1 Vollkräfte	6090,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege
PQ08	Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung

Psychiatrische Fachabteilung: Nein



B-7 Geburtshilfe (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Jacek Goldzinski)

B-7.1 Allgemeine Angaben - Geburtshilfe (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Jacek Goldzinski)

Fachabteilung: Geburtshilfe (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Jacek Goldzinski)

Fachabteilungsschlüssel: 2400

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Dr. med. Uwe Heindrichs

Hausanschrift: August-Antz-Straße 22
54293 Trier

Telefon: 0651/683-3210

Fax: 0651/683-3212

E-Mail: h.palm@oevk-trier.de

URL: <http://www.oevk-trier.de>

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

Kommentar:

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote - Geburtshilfe (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Jacek Goldzinski)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Geburtshilfe (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Jacek Goldzinski)	Kommentar
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Ultraschallbeurteilung, ggf. Labordiagnostik
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG19	Ambulante Entbindung	



B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Geburtshilfe (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Jacek Goldzinski)

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Geburtshilfe (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Jacek Goldzinski)	Kommentar
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	Die Zimmer sind größtenteils für die Nutzung durch Rollstuhlfahrer geeignet, entsprechen allerdings zwangsläufig nicht der DIN 18025.
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Bei Bedarf sind Betten für Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße vorhanden.
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Teilweise vorhanden und wird ständig erweitert.
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Bei Bedarf erhalten sehbehinderte oder blinde Menschen personelle Unterstützung.
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	Die Abteilung ist teilweise mit Piktogrammen ausgestattet.

B-7.5 Fallzahlen - Geburtshilfe (seit 01.01.2014 mit Chefarzt Jacek Goldzinski)

Vollstationäre Fallzahl: 1442
Teilstationäre Fallzahl: 0



B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	500	Neugeborene
2	O70	121	Dammriss während der Geburt
3	O68	104	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes
4	O71	66	Sonstige Verletzung während der Geburt
5	O63	60	Sehr lange dauernde Geburt
6	O34	55	Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane
7	O48	52	Schwangerschaft, die über den erwarteten Geburtstermin hinausgeht
8	O42	46	Vorzeitiger Blasensprung
9	P05	43	Mangelentwicklung bzw. Mangelernährung des ungeborenen Kindes in der Gebärmutter
10	P59	39	Gelbsucht des Neugeborenen durch sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Ursachen
11	O99	37	Sonstige Krankheit der Mutter, die an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet werden kann, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verkompliziert
12	O32	25	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter falscher Lage des ungeborenen Kindes
13	P08	24	Störung aufgrund langer Schwangerschaftsdauer oder hohem Geburtsgewicht
14	Q38	24	Sonstige angeborene Fehlbildung der Zunge, des Mundes bzw. des Rachens
15	O47	22	Wehen, die nicht zur Eröffnung des Muttermundes beitragen - Unnütze Wehen



B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-262	685	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt
2	1-208	641	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)
3	5-749	297	Sonstiger Kaiserschnitt
4	5-758	288	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt
5	9-261	267	Überwachung und Betreuung einer Geburt mit erhöhter Gefährdung für Mutter oder Kind
6	9-260	234	Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt
7	8-910	186	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
8	5-728	56	Operative Entbindung durch die Scheide mittels Saugglocke
9	5-738	43	Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht
10	5-730	39	Künstliche Fruchtblasensprengung
11	5-756	28	Entfernung von zurückgebliebenen Resten des Mutterkuchens (Plazenta) nach der Geburt
12	8-560	24	Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie
13	9-280	12	Krankenhausbehandlung vor der Entbindung im gleichen Aufenthalt
14	1-650	< 4	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
15	1-661	< 4	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung



B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz für Notfälle	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	alle ambulanten geburtshilflichen Notfälle
Ambulanz für Selbstzahler	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Gesamtes Leistungsspektrum der Geburtshilfe am Standort Marienkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier
Ermächtigungsambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Klärung von Fragen zur Operation und Geburtsmodus (Hr. El Idrissi)

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden:	Nein

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,2 Vollkräfte	277,30771
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,6 Vollkräfte	400,55557
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie
AQ60	Urologie



Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie

B-7.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	6,1 Vollkräfte	236,39345	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	7,8 Vollkräfte	184,87180	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,7 Vollkräfte	2060,00000	1 Jahr
Entbindungspfleger und Hebammen	9 Personen	160,22223	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,2 Vollkräfte	7210,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung

Psychiatrische Fachabteilung: Nein



B-8 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-8.1 Allgemeine Angaben - Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Fachabteilung: Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Fachabteilungsschlüssel: 2600

Art: Belegabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Dr. Joachim Andre
Dr. Carsten Fachinger
Dr. Claudia Krahn (bis 09 2014)
Dr. Stefan Pappert
Kai Preuß

Hausanschrift: August-Antz-Straße 22
54293 Trier

Telefon: 0651/683-0 (Auskunft ÖVK)

Fax: 0651/683-3794

E-Mail: info@oevk-trier.de

URL: <http://www.oevk-trier.de>

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

Kommentar: Die Fachabteilung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde wurde 2013 von Belegärzten geführt. Da es sich hierbei nicht um leitende Ärzte des Ökumenischen Verbundkrankenhauses handelt, wurden auch keine Zielvereinbarungen geschlossen.



B-8.3 Medizinische Leistungsangebote - Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	z.B. bei Hörsturz oder Schwindel.
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH25	Schnarchoperationen	z.B. durch Radiofrequenz.
VH27	Pädaudiologie	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	z.B. ambulante Polygraphie
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	z.B. bei Pharynxerkrankungen.
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	



B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	Die Abteilung ist teilweise mit Piktogrammen ausgestattet.
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	Die Zimmer sind größtenteils für die Nutzung durch Rollstuhlfahrer geeignet, entsprechen allerdings nicht zwangsläufig der DIN 18025.
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	Bei Bedarf sind Betten für Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße vorhanden.
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Teilweise vorhanden und wird ständig erweitert.
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Bei Bedarf erhalten sehbehinderte oder blinde Menschen personelle Unterstützung.

B-8.5 Fallzahlen - Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Vollstationäre Fallzahl: 172
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J35	115	Anhaltende (chronische) Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln
2	J34	43	Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen
3	H65	5	Nichteitrige Mittelohrentzündung
4	C91	< 4	Blutkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Lymphozyten)
5	H72	< 4	Trommelfellriss, die nicht durch Verletzung verursacht ist
6	J33	< 4	Nasenpolyp
7	Q17	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildung des Ohres
8	R13	< 4	Schluckstörungen
9	T81	< 4	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen



B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-215	76	Operation an der unteren Nasenmuschel
2	5-281	62	Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie
3	5-282	44	Operative Entfernung von Gaumen- und Rachenmandeln
4	5-214	38	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand
5	8-500	34	Behandlung einer Nasenblutung durch Einbringen von Verbandstoffen (Tamponade)
6	5-200	30	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
7	5-984	26	Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupe, Operationsmikroskop
8	1-611	20	Untersuchung des Rachens durch eine Spiegelung
9	5-285	19	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
10	5-259	17	Sonstige Operation an der Zunge
11	5-279	12	Sonstige Operation am Mund
12	5-056	< 4	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
13	5-184	< 4	Operative Korrektur absteigender Ohren
14	5-194	< 4	Operativer Verschluss des Trommelfells (Typ I)
15	5-195	< 4	Operativer Verschluss des Trommelfells oder wiederherstellende Operation an den Gehörknöchelchen

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.



B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-285	185	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
2	5-200	155	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
3	5-214	20	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand
4	5-215	7	Operation an der unteren Nasenmuschel
5	1-502	< 4	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
6	5-184	< 4	Operative Korrektur abstehender Ohren
7	5-188	< 4	Sonstige wiederherstellende Operation am äußeren Ohr
8	5-202	< 4	Operativer Einschnitt in den Warzenfortsatz bzw. das Mittelohr
9	5-211	< 4	Operativer Einschnitt in die Nase
10	5-216	< 4	Operatives Einrichten (Reposition) eines Nasenbruchs
11	5-259	< 4	Sonstige Operation an der Zunge
12	5-640	< 4	Operation an der Vorhaut des Penis

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	0,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	0,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	5 Personen	34,40000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF33	Plastische Operationen
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF39	Schlafmedizin



B-8.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0,5 Vollkräfte	344,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ08	Operationsdienst

Psychiatrische Fachabteilung: Nein



B-9 Anästhesie und Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin

B-9.1 Allgemeine Angaben - Anästhesie und Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin

Fachabteilung: Anästhesie und Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin

Fachabteilungsschlüssel: 3600
3752
3753

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Dr. med. Carl-Stefan Schmitz

Hausanschrift: August-Antz-Straße 22
54293 Trier

Telefon: 0651/683-3602

Fax: 0651/683-3789

E-Mail: p.binz@oevk-trier.de

URL: <http://www.oevk-trier.de>

B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen



B-9.3 Medizinische Leistungsangebote - Anästhesie und Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote - Anästhesie und Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin	Kommentar
VX00	Anästhesie- und Intensivmedizin	alle gängigen modernen Voll- und Teilnarkoseverfahren
VX00	interdisziplinäre Intensivmedizin	
VX00	postoperative Schmerztherapie	
VX00	Rechtsherzkatheter	HZV-Messungen mit Rechtsherzkatheter und PiCCO
VX00	therapeutische Bronchoskopie	
VX00	Palliativmedizinische Ambulanz	
VX00	Schmerzambulanz: stationäre und ambulante Schmerztherapie	
VX00	Notfall- und Rettungsmedizin	
VX00	Organisation des Notarztdienstes	
VX00	OP-Koordination	
VX00	Geburtshilfliche Regionalanästhesieverfahren	
VX00	Abteilung stellt den Transfusionsverantwortlichen des Hauses	
VX00	Beatmungstherapie	
VX00	Bereitstellung des leitenden Notarztes des Landkreises Trier-Saarburg	
VX00	Anästhesie	Sonographisch gesteuerte Schmerzkatheteranlagen u. Gefäßpunktionen, Säuglings- u. Kindernarkosen, perioperatives Management von Fast-Track-OP-Techniken (beschleunigte Rehabilitation nach OP), stationäre Schmerztherapie bei ausgewählten Krankheitsbildern (Bandscheibenvorfall, Morbus Sudeck).



B-9.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Anästhesie und Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Anästhesie und Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	Die Abteilung ist teilweise mit Piktogrammen ausgestattet.
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	Die Zimmer sind größtenteils für die Nutzung durch Rollstuhlfahrer geeignet, entsprechen allerdings nicht zwangsläufig der DIN 18025.
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	Bei Bedarf sind Betten für Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße vorhanden.
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Teilweise vorhanden und wird ständig erweitert.
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Bei Bedarf erhalten sehbehinderte oder blinde Menschen personelle Unterstützung.

B-9.5 Fallzahlen - Anästhesie und Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

Kommentar: Die Anzahl der von der Fachabteilung Anästhesie betreuten Fälle sind den anderen Fachabteilungen zugeordnet. Gleiches gilt für die Hauptdiagnosen (ICD) und Prozeduren (OPS).

B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein



Stationäre BG-Zulassung vorhanden:

Nein

B-9.11 Personelle Ausstattung

B-9.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,8 Vollkräfte	0,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,1 Vollkräfte	0,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF02	Akupunktur
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin

B-9.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	Das Pflegepersonal im Bereich Anästhesie/Intensivmedizin ist den Abteilungen zugeordnet, für die die Leistung erbracht wird.

Psychiatrische Fachabteilung:

Nein



C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1.[1] Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für 0:

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	37	100,00	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	13	100,00	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	10	100,00	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)	< 4	0	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.
Cholezystektomie (12/1)	153	100,00	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien) (15/1)	166	100,00	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.
Geburtshilfe (16/1)	1173	99,80	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Hüftgelenknahe Femurfraktur (17/1)	77	100,00	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation (17/2)	47	100,00	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (17/3)	4	100,00	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation (17/5)	44	100,00	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (17/7)	< 4	0	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.
Mammachirurgie (18/1)	57	100,00	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	288	100,00	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.
Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK)	139	100,00	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



- C-1.2.[1] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem QS-Verfahren für 0:**
- C-1.2.[1] A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren.**
- C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt**

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Zähler / Nenner	271 / 290
Ergebnis (Einheit)	93,40%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	97,20 - 97,30%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
Kommentar Geschäftsstelle	Geringgradige Abweichung vom Referenzbereich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Kennzahlbezeichnung	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten)
Zähler / Nenner	263 / 281
Ergebnis (Einheit)	93,60%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	97,30 - 97,40%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (aus anderem Krankenhaus)
Kennzahlbezeichnung	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten)
Zähler / Nenner	8 / 9
Ergebnis (Einheit)	88,90%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	94,10 - 94,90%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Antimikrobielle Therapie innerhalb der ersten 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Kennzahlbezeichnung	Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Zähler / Nenner	229 / 244
Ergebnis (Einheit)	93,90%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	94,50 - 94,70%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 1 (CRB-65-Score = 0)
Kennzahlbezeichnung	Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme
Zähler / Nenner	24 / 25
Ergebnis (Einheit)	96,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	95,70 - 96,10%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 2 (CRB-65-Score = 1 oder 2)
Kennzahlbezeichnung	Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme
Zähler / Nenner	119 / 125
Ergebnis (Einheit)	95,20%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	90,80 - 91,10%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Verlaufskontrolle CRP oder PCT innerhalb der ersten 5 Tage nach Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage
Zähler / Nenner	213 / 219
Ergebnis (Einheit)	97,30%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	98,10 - 98,20%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 oder 2)
Kennzahlbezeichnung	Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit mittlerem Risiko
Zähler / Nenner	10 / 12
Ergebnis (Einheit)	83,30%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	97,30 - 97,70%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens bei Risikoklasse 3 (CRB-65-SCORE = 3 oder 4)
Kennzahlbezeichnung	Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit hohem Risiko
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	1,46 - 2,80%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Kennzahlbezeichnung	Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung
Zähler / Nenner	125 / 132
Ergebnis (Einheit)	94,70%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	92,70 - 93,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit
Kommentar Krankenhaus	Analyse zwischen beiden Standorten (Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier) durchgeführt. Das rechnerische Ergebnis wurde fachlich diskutiert und Gegenmaßnahmen wurden bereits ergriffen.



Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Kennzahlbezeichnung	Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung
Zähler / Nenner	107 / 125
Ergebnis (Einheit)	85,60%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	97,60 - 97,70%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U31 - Besondere klinische Situation
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	50 / 253
Ergebnis (Einheit)	19,80%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 13,80%
Vertrauensbereich	7,80 - 8,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U31 - Besondere klinische Situation
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Ambulant erworbene Pneumonie Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	1,67
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,92 - 0,94
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Ambulant erworbene Pneumonie Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 1 (CRB-65- SCORE = 0)
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit niedrigem Risiko
Zähler / Nenner	0 / 27
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,40%
Vertrauensbereich	1,50 - 1,80%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 bis 2)
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit mittlerem Risiko
Zähler / Nenner	43 / 208
Ergebnis (Einheit)	20,70%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 14,40%
Vertrauensbereich	8,10 - 8,40%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U31 - Besondere klinische Situation
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 3 (CRB-65-SCORE = 3 bis 4)
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit hohem Risiko
Zähler / Nenner	7 / 18
Ergebnis (Einheit)	38,90%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 40,70%
Vertrauensbereich	22,60 - 24,10%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus
Zähler / Nenner	276 / 287
Ergebnis (Einheit)	96,20%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 98,00%
Vertrauensbereich	93,30 - 93,50%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit
Kommentar Krankenhaus	Analyse zwischen beiden Standorten (Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier) durchgeführt. Das rechnerische Ergebnis wurde fachlich diskutiert und Gegenmaßnahmen wurden bereits ergriffen.

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Verschluss oder Durchtrennung des Ductus hepatocholedochus
Kennzahlbezeichnung	Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase
Zähler / Nenner	0 / 161
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,11 - 0,14%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Cholezystektomie Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Verschlüssen oder Durchtrennungen des Ductus hepatocholedochus
Kennzahlbezeichnung	Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,87 - 1,14
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Cholezystektomie Reintervention aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase
Zähler / Nenner	6 / 161
Ergebnis (Einheit)	3,70%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,30 - 2,50%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reinterventionen aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	1,34
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,33
Vertrauensbereich	0,99 - 1,05
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Reintervention aufgrund von Komplikationen nach laparoskopischer Operation
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase mittels Bauchspiegelung (Laparoskopie)
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,10 - 1,30%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Cholezystektomie Sterblichkeit im Krankenhaus bei geringem Sterblichkeitsrisiko
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten ohne lebensbedrohliche Grunderkrankung (ASA 1-3)
Zähler / Nenner	0 / 161
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,10 - 0,14%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Cholezystektomie Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit im Krankenhaus
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,90 - 0,90%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	1,27
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,52
Vertrauensbereich	0,92 - 1,01
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Kennzahlbezeichnung	Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung)
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	95,60 - 96,50%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Geburtshilfe Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts
Zähler / Nenner	429 / 437
Ergebnis (Einheit)	98,20%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	97,30 - 97,40%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Geburtshilfe E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten
Kennzahlbezeichnung	Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten
Zähler / Nenner	0 / 8
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,72 - 1,14%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Geburtshilfe Bestimmung des Nabelarterien pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen
Kennzahlbezeichnung	Bestimmung des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen
Zähler / Nenner	1147 / 1158
Ergebnis (Einheit)	99,10%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	99,10 - 99,20%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Geburtshilfe Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Kennzahlbezeichnung	Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,20 - 0,20%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten
Kennzahlbezeichnung	Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq 90,00\%$
Vertrauensbereich	95,20 - 95,80%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Kritisches Outcome bei Reifgeborenen
Kennzahlbezeichnung	Kritischer Zustand des Neugeborenen
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 0,00\%$
Vertrauensbereich	0,00 - 0,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten
Kennzahlbezeichnung	Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt
Zähler / Nenner	9 / 639
Ergebnis (Einheit)	1,40%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,30 - 1,40%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten
Kennzahlbezeichnung	Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	1,04
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 2,25$
Vertrauensbereich	0,98 - 1,04
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie
Kennzahlbezeichnung	Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt ohne Dammschnitt
Zähler / Nenner	6 / 549
Ergebnis (Einheit)	1,10%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,00 - 1,10%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Geburtshilfe Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Kennzahlbezeichnung	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	1,61
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 1,70$
Vertrauensbereich	0,96 - 1,08
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Gynäkologische Operationen Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebentfernung
Kennzahlbezeichnung	Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 5,00\%$
Vertrauensbereich	1,50 - 1,70%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Gynäkologische Operationen Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund
Kennzahlbezeichnung	Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung
Zähler / Nenner	4 / 17
Ergebnis (Einheit)	23,50%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,00%
Vertrauensbereich	13,00 - 14,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit
Kommentar Krankenhaus	Analyse zwischen beiden Standorten (Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier) durchgeführt. Das rechnerische Ergebnis wurde fachlich diskutiert und Gegenmaßnahmen wurden bereits ergriffen.

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Gynäkologische Operationen Organerhaltung bei Ovareingriffen
Kennzahlbezeichnung	Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung
Zähler / Nenner	30 / 34
Ergebnis (Einheit)	88,20%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 77,80%
Vertrauensbereich	90,70 - 91,30%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen
Qualitätsindikator (QI)	Konisation bei Ektopie oder Normalbefund
Kennzahlbezeichnung	Operation am Muttermund (sog. Konisation) ohne bösartigen Befund
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 11,50%
Vertrauensbereich	3,20 - 4,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen
Qualitätsindikator (QI)	Fehlende postoperative Histologie nach Konisation
Kennzahlbezeichnung	Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation am Muttermund (sog. Konisation)
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00%
Vertrauensbereich	0,30 - 0,60%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Vorhofsonde während der Operation
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	>= 84,20%
Vertrauensbereich	95,20 - 96,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	A42 - Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Herzkammersonden während der Operation
Zähler / Nenner	11 / 13
Ergebnis (Einheit)	84,60%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 88,40%
Vertrauensbereich	97,20 - 97,60%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit
Kommentar Krankenhaus	Analyse zwischen beiden Standorten (Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier) durchgeführt. Das rechnerische Ergebnis wurde fachlich diskutiert und Gegenmaßnahmen wurden bereits ergriffen.



Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Vorhofsonde während der Operation
Zähler / Nenner	4 / 6
Ergebnis (Einheit)	66,70%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 87,20%
Vertrauensbereich	96,80 - 97,40%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit
Kommentar Krankenhaus	Analyse zwischen beiden Standorten (Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier) durchgeführt. Das rechnerische Ergebnis wurde fachlich diskutiert und Gegenmaßnahmen wurden bereits ergriffen.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Herzkammersonden während der Operation
Zähler / Nenner	11 / 12
Ergebnis (Einheit)	91,70%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 87,90%
Vertrauensbereich	96,70 - 97,20%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Herzschrittmacher-Implantation Leitlinienkonforme Indikation bei bradykarden Herzrhythmusstörungen
Kennzahlbezeichnung	Beachtung der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Herzschrittmachers
Zähler / Nenner	32 / 37
Ergebnis (Einheit)	86,50%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	96,50 - 96,80%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Herzschrittmacher-Implantation Leitlinienkonforme Systemwahl bei bradykarden Herzrhythmusstörungen
Kennzahlbezeichnung	Beachtung der Leitlinien bei der Auswahl eines Herzschrittmachers
Zähler / Nenner	30 / 37
Ergebnis (Einheit)	81,10%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	97,40 - 97,70%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit
Kommentar Krankenhaus	Analyse zwischen beiden Standorten (Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier) durchgeführt. Das rechnerische Ergebnis wurde fachlich diskutiert und Gegenmaßnahmen wurden bereits ergriffen.



Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Herzschrittmacher-Implantation Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Implantation eines Einkammersystems (VVI)
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Einkammer- Herzschrittmacher
Zähler / Nenner	17 / 17
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 75,00%
Vertrauensbereich	94,70 - 95,40%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Herzschrittmacher-Implantation Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Implantation eines Zweikammersystems (DDD)
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Zweikammer- Herzschrittmacher
Zähler / Nenner	20 / 20
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 80,00%
Vertrauensbereich	98,10 - 98,30%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Chirurgische Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,00%
Vertrauensbereich	0,80 - 1,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Vorhofsondendislokation
Kennzahlbezeichnung	Lageveränderung der Sonde im Herzvorhof
Zähler / Nenner	0 / 20
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,00%
Vertrauensbereich	0,90 - 1,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Ventrikelsondendislokation
Kennzahlbezeichnung	Lageveränderung von Sonden in den Herzkammern
Zähler / Nenner	0 / 37
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,00%
Vertrauensbereich	0,70 - 0,80%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Vorhofsonden mit intrakardialer Signalamplitude ab 1,5 mV
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schrittmachersonde im Vorhof
Zähler / Nenner	17 / 20
Ergebnis (Einheit)	85,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 80,00%
Vertrauensbereich	92,10 - 92,60%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Ventrikelsonden mit intrakardialer Signalamplitude ab 4 mV
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausfalls der Schrittmachersonden in den Herzkammern
Zähler / Nenner	37 / 37
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	98,70 - 98,90%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Alle verstorbenen Patienten
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 37
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,30 - 1,50%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Herzschrittmacher-Implantation Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,03
Vertrauensbereich	1,00 - 1,13
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Vorhofsonde während der Operation
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	98,00 - 98,90%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Herzkammersonden während der Operation
Zähler / Nenner	4 / 4
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	99,00 - 99,50%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausfalls der Schrittmachersonde im Vorhof während der Operation
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	98,30 - 99,10%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schrittmachersonde in der Herzkammer während der Operation
Zähler / Nenner	4 / 4
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	98,50 - 99,10%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Revidierte Vorhofsonden mit intrakardialer Signalamplitude ab 1,5 mV
Kennzahlbezeichnung	Anpassen der Vorhofsonde zum Erreichen eines ausreichenden Signalausgangs (mindestens 1,5 mV)
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	>= 80,00%
Vertrauensbereich	91,20 - 93,20%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Revidierte Ventrikelsonden mit intrakardialer Signalamplitude ab 4 mV
Kennzahlbezeichnung	Anpassen der Herzkammersonde zum Erreichen eines ausreichenden Signalausfalls (mindestens 4 mV)
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	98,50 - 99,10%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit
Kommentar Krankenhaus	Analyse zwischen beiden Standorten (Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier) durchgeführt. Das rechnerische Ergebnis wurde fachlich diskutiert und Gegenmaßnahmen wurden bereits ergriffen.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien
Zähler / Nenner	42 / 47
Ergebnis (Einheit)	89,40%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	95,10 - 95,30%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit
Kommentar Krankenhaus	Analyse zwischen beiden Standorten (Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier) durchgeführt. Das rechnerische Ergebnis wurde fachlich diskutiert und Gegenmaßnahmen wurden bereits ergriffen.



Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
Zähler / Nenner	47 / 47
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	99,70 - 99,70%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit nach Neutral-Null-Methode
Kennzahlbezeichnung	Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Hüftgelenks
Zähler / Nenner	44 / 47
Ergebnis (Einheit)	93,60%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	95,80 - 96,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit
Kommentar Krankenhaus	Analyse zwischen beiden Standorten (Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier) durchgeführt. Das rechnerische Ergebnis wurde fachlich diskutiert und Gegenmaßnahmen wurden bereits ergriffen.



Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur
Kennzahlbezeichnung	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,90 - 1,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen
Kennzahlbezeichnung	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	4,20
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,16
Vertrauensbereich	0,98 - 1,08
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	D50 - Unvollzählige oder falsche Dokumentation
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Endoprothesenluxation
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,30 - 0,30%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	6,58
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 9,39$
Vertrauensbereich	0,82 - 0,98
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Postoperative Wundinfektionen
Kennzahlbezeichnung	Infektion der Wunde nach Operation
Zähler / Nenner	0 / 47
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,40 - 0,50%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Kennzahlbezeichnung	Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 6,56$
Vertrauensbereich	0,98 - 1,13
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,50 - 1,60%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	1,27
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 5,57$
Vertrauensbereich	0,93 - 1,01
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 47
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,18 - 0,23%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,00 - 1,24
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Hüft-Endoprothesenwechsel bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien
Zähler / Nenner	4 / 4
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 84,70%
Vertrauensbereich	93,30 - 93,90%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaphylaxe
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
Zähler / Nenner	4 / 4
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	99,70 - 99,80%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur
Kennzahlbezeichnung	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens
Zähler / Nenner	0 / 4
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,60 - 2,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen
Kennzahlbezeichnung	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,69
Vertrauensbereich	0,81 - 0,97
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Endoprothesenluxation
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks
Zähler / Nenner	0 / 4
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,80 - 2,10%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 5,46$
Vertrauensbereich	0,97 - 1,15
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen
Zähler / Nenner	0 / 4
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	6,70 - 7,30%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 2,40$
Vertrauensbereich	1,00 - 1,09
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 4
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	1,49 - 1,80%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,88 - 1,06
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Präoperative Verweildauer über 48 Stunden nach Aufnahme oder sturzbedingter Fraktur im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Operation über 48 Stunden nach Bruch des Oberschenkelknochens und Aufnahme im Krankenhaus
Zähler / Nenner	11 / 78
Ergebnis (Einheit)	14,10%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 15,00%
Vertrauensbereich	12,80 - 13,30%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaphylaxe bei endoprothetischer Versorgung
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk
Zähler / Nenner	31 / 31
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	99,60 - 99,70%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur
Kennzahlbezeichnung	Fehllage bzw. Lageveränderung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens
Zähler / Nenner	0 / 78
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,00 - 1,10%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen
Kennzahlbezeichnung	Lageveränderung bzw. Funktionsstörung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 1,92$
Vertrauensbereich	0,96 - 1,08
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Endoprothesenluxation
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks
Zähler / Nenner	0 / 31
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,60 - 0,80%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks nach Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 6,31$
Vertrauensbereich	0,82 - 1,01
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Postoperative Wundinfektion
Kennzahlbezeichnung	Infektion der Wunde nach Operation
Zähler / Nenner	0 / 78
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,00 - 1,10%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Kennzahlbezeichnung	Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 2,84$
Vertrauensbereich	0,94 - 1,05
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,70 - 2,90%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,40
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,08
Vertrauensbereich	0,93 - 1,00
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikofaktor ASA 1 oder 2
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei ansonsten gesunden oder leicht erkrankten Patienten (ASA 1 oder 2)
Zähler / Nenner	0 / 15
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,59 - 0,78%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikofaktor ASA 3
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit schwerer Allgemeinerkrankung (ASA 3)
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	5,00 - 5,30%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Hüftgelenknahe Femurfraktur Sterblichkeit im Krankenhaus bei osteosynthetischer Versorgung
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels fixierender Metallteile
Zähler / Nenner	5 / 46
Ergebnis (Einheit)	10,90%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 10,60%
Vertrauensbereich	4,60 - 5,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit
Kommentar Krankenhaus	Analyse zwischen beiden Standorten (Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier) durchgeführt. Das rechnerische Ergebnis wurde fachlich diskutiert und Gegenmaßnahmen wurden bereits ergriffen.

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Hüftgelenknahe Femurfraktur Sterblichkeit im Krankenhaus bei endoprothetischer Versorgung
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 13,30%
Vertrauensbereich	5,70 - 6,20%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Hüftgelenknahe Femurfraktur Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	1,13
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,97 - 1,02
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel Eingriffsdauer bis 75 min
Kennzahlbezeichnung	Dauer der Operation bis 75 Minuten
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	>= 60,00%
Vertrauensbereich	90,80 - 92,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Vorhofsonde während der Operation
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq 95,00\%$
Vertrauensbereich	98,70 - 99,30%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Herzkammersonden während der Operation
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq 95,00\%$
Vertrauensbereich	98,50 - 98,90%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schockgebersonde im Vorhof während der Operation
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	98,70 - 99,30%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Chirurgische Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,31 - 0,59%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,11 - 0,29%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Knie-Endoprothesenwechsel bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	>= 77,60%
Vertrauensbereich	92,50 - 93,30%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaphylaxe
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	99,70 - 99,80%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	3,30 - 3,90%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,19
Vertrauensbereich	0,89 - 1,04
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,33 - 0,53%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	< 4
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,82 - 1,30
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien
Zähler / Nenner	40 / 44
Ergebnis (Einheit)	90,90%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	96,50 - 96,70%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
Zähler / Nenner	44 / 44
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	99,70 - 99,70%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit nach Neutral-Null-Methode
Kennzahlbezeichnung	Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks
Zähler / Nenner	42 / 44
Ergebnis (Einheit)	95,50%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00%
Vertrauensbereich	97,40 - 97,60%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation Beweglichkeit bei Entlassung mindestens 0/0/90 nach Neutral-Null-Methode
Kennzahlbezeichnung	Ausreichende Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks bei Entlassung
Zähler / Nenner	31 / 42
Ergebnis (Einheit)	73,80%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 80,00%
Vertrauensbereich	91,20 - 91,60%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit
Kommentar Krankenhaus	Analyse zwischen beiden Standorten (Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier) durchgeführt. Das rechnerische Ergebnis wurde fachlich diskutiert und Gegenmaßnahmen wurden bereits ergriffen.

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 44
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich	0,08 - 0,12%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,02 - 1,45
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation Postoperative Wundinfektion
Kennzahlbezeichnung	Postoperative Wundinfektion
Zähler / Nenner	0 / 44
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,30 - 0,30%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Zähler / Nenner	0 / 44
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,20 - 1,30%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Kennzahlbezeichnung	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,20%
Vertrauensbereich	0,88 - 1,07%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.



Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Kennzahlbezeichnung	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,81%
Vertrauensbereich	0,96 - 1,05%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperatives Präparatröntgen bei mammographischer Drahtmarkierung
Kennzahlbezeichnung	Untersuchung des entfernten Gewebes mittels Röntgen während der Operation
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00%
Vertrauensbereich	96,50 - 96,90%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind
Kommentar Krankenhaus	Bei der aufgeführten Fallzahl und Dokumentationsrate handelt es sich um die gemeinsamen Angaben der Standorte Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus des Ökumenischen Verbundkrankenhauses Trier.

C-1.2.[1] A.II Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind

Trifft nicht zu.



C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich

Schlaganfall

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas

Mindestmenge	10
Erbrachte Menge	8
Ausnahmetatbestand	Aufbau eines neuen Leistungsbereiches (MM02)
Kommentar	2011 erfolgte die Fusion des Marienkrankenhaus Ehrang und Elisabethkrankenhaus Trier zum Ökumenischen Verbundkrankenhaus Trier. Im Zuge der Neuausrichtung des Fachbereichs Allgemein Chirurgie ist die Anzahl der Mindestmengen von 10 auf den Zeitraum von 24 Monaten (2012: 5 Stück/2013: 3 Stück) ausgeweitet worden.

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu.



C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	43
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	32
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	27



D Qualitätsmanagement

Qualität zieht sich durch alle Ebenen der Organisation und spiegelt sich in allen Tätigkeiten und Prozessen in der gesamten Einrichtung wider. Unser Ziel ist die fortlaufende Weiterentwicklung und Verbesserung der Qualität in allen Bereichen.

Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse und Wünsche unserer Patienten und ihrer Angehörigen, aber auch die unserer Kooperationspartner und einweisenden Ärzte sowie Mitarbeiter. Grundlage bilden hierfür unser Leitbild und das EinsA Qualitätsversprechen.

Deshalb haben wir Strukturen zur Qualitätsplanung, Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung geschaffen – unser Qualitätsmanagement. Wir verstehen Qualitätsmanagement als festen Integrationsbestandteil als auch Führungsinstrument unserer Einrichtung und als Chance für die kontinuierliche Verbesserung der Leistungen.

Allerdings ergibt sich Qualität nicht von selbst, sondern muss erarbeitet werden. Das Qualitätsmanagement stützt sich auf die Beteiligung und Mitwirkung aller Mitarbeitenden und Führungskräfte. Verschiedene Instrumente kommen hierfür zum Einsatz, die im Folgenden aufgeführt werden.



Bei gezielten Begehungen und Gesprächen - den internen Audits – ermitteln wir, ob das Qualitätsmanagement-System unsere eigenen, die gesetzlich festgelegten sowie die Anforderungen der Zertifizierungsnorm (DIN EN ISO 9001:2008) erfüllt. Alle Prozesse unseres Krankenhauses werden von der Aufnahme bis zur Entlassung des Patienten analysiert und auf ihre Wirksamkeit überprüft. Aus der Überprüfung leiten sich konkrete Verbesserungspotentiale ab, die in die Arbeit des internen Qualitätsmanagements einfließen.

Ausgewählte Lieferanten und Dienstleister werden anhand von einheitlichen Maßstäben jährlich beurteilt und von dieser Bewertung in Kenntnis gesetzt. Die Ergebnisse zeigen die Erfolge der Besten, aber auch die schwächsten Lieferantenbeziehung auf und dienen als Basis für konkrete Verbesserungsziele hinsichtlich Ihrer Leistung.



Risikomanagement

In allen Arbeitsbereichen können Risiken entstehen oder bereits vorhanden sein. Das Risikomanagement in unserer Einrichtung hat zum Ziel, Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu vermindern bzw. zu beseitigen.

Doch wie lassen sich Risiken systematisch identifizieren? In unserer Einrichtung ist ein anonymes Frühwarnsystem Critical Incident Reporting System (CIRS) zur Erfassung kritischer Ereignisse etabliert. Meldungen von Mitarbeitern zu Beinahe-Fehlern werden aufgearbeitet, Lösungsstrategien und notwendige Veränderungen an Prozessen vorgenommen. Abschließend folgt die Weitervermittlung der Neuerungen an die Mitarbeit und Umsetzung in die Praxis, um künftig solche Fehler zu vermeiden.

Neben dem CIRS führen unsere Einrichtungen strukturiert Informationen über Risiken aus Risikointerviews, Begehungen oder auch Audits zusammen. Auch das Thema Patientensicherheit gehört zum festen Bestandteil des Risikomanagements.



Meinungsmanagement



Wir nutzen den aktiven Umgang mit Meinungen aller Interessensgruppen als Chance zur Qualitätsverbesserung. Jede Meinung, ganz gleich ob Lob, Anregung oder Beschwerde, wird vom Meinungsmanagement bearbeitet und an die zuständigen Abteilungen weitergeleitet.

Grundsätzlich sind alle Mitarbeiter Ansprechpartner, um Anregungen und Beschwerden aufzunehmen - persönlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail.

Die gewonnenen Informationen fließen in die Bewertungen des Qualitäts- und Risikomanagements ein und dienen uns als wichtige Hinweise bei der Neustrukturierung von Abläufen und der Erweiterung unseres Angebots.



Zertifizierungen

Wir nutzen Begehungen durch außenstehende Experten– sog. Zertifizierungen - dazu, die Wirksamkeit unseres Qualitätsmanagement-Systems überprüfen und weitere Verbesserungspotentiale aufzeigen zu lassen.

Im Rahmen von internen Audits kommen jährlich alle Prozesse und Abläufe auf den Prüfstand. Zusätzlich unterzieht sich unser Haus auch in anderen Bereichen Prüfungen als Nachweis einer guten Qualität und kontinuierlich Weiterverbesserung. Die Zertifizierung entsprechend der DIN EN ISO 9001 ist geplant.



Kontinenz- und Beckenbodenzentrum zertifiziert durch die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V. (Standort Marienkrankenhaus Ehrang)



Anerkanntes Kompetenzzentrum für chirurgische Koloproktologie zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Visceralchirurgie (DGAV), Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie (DGK) und die Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Koloproktologie (CACP) (Standort Marienkrankenhaus Ehrang)



Ideenbörse

Unsere Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg: In unserer Ideenbörse können Mitarbeiter kreative Verbesserungsvorschläge, Ideen oder auch Innovationen einreichen. Sie sind unsere Experten, um Verbesserungspotentiale bei Prozessabläufen, Technik und Material festzustellen. Aus diesen Anregungen lassen sich konkrete Maßnahmen ableiten und umsetzen.



Befragung

Den Interessen der Patienten, Mitarbeitern und Kooperationspartnern verpflichtet: Im Vordergrund stehen die Bedürfnisse und Wünsche unserer Patienten und ihrer Angehörigen, unserer Mitarbeiter, aber auch unsere Kooperationspartner und einweisenden Ärzte.

Unsere Einrichtung führt zu diesem Zweck regelmäßige Befragungen zur Erhebung der Zufriedenheit mit den Leistungsangeboten und den Abläufen mit folgenden Themenschwerpunkten durch:

- Aufnahme, Diagnose, Behandlung und Entlassung
- Speisenversorgung
- Ärztliches Personal, Pflegepersonal, Therapeutisches Personal

Anhand der Befragungen lassen sich Stärken und Schwächen unserer Einrichtung ermittelt und konkrete Verbesserungsmaßnahmen ableiten.



Projektorganisation

Strukturierte Projektarbeit zählt als wichtiger Baustein zum Qualitätsmanagement. Die Umsetzung unserer Projektorganisation gliedert sich in einzelne Schritte: Eine Arbeitsgruppe erarbeitet in Zusammenarbeit mit den Beteiligten Lösungen, sorgt für die Umsetzung und überprüft abschließend den Erfolg des Projektes.

Auch Erfahrungen aus den Projekten und die Frage „Was könnte beim nächsten Mal besser laufen?“ helfen dabei, uns stetig weiter zu entwickeln und zu verbessern. In unserer Einrichtung sind bereits viele Projekte erfolgreich abgeschlossen. Deshalb freuen wir uns, allen Interessierten einen Einblick von drei ausgewählten Projekten zu geben:

Einrichtung Service Point und Umbau Funktionsbereiche

Am Standort Elisabethkrankenhaus wurden im Zuge der Umsetzung des neuen Medizinkonzeptes zum 01.07.2013 ein Sprechstundenbereich für Chirurgie und Innere Medizin mit einem zentralen Patientensekretariat eingerichtet. Gleichzeitig wurden die Funktionsbereiche für diagnostische Untersuchungen (z.B. Endoskopie) ebenfalls neu aus- und eingerichtet. Dieser konzeptionelle Um- und Neubau schuf für die Patienten eine zentrale Anlaufstelle zur Anmeldung, Terminvergabe mit direktem Bezug zu den Sprechstunden ohne Laufwege.

Ambulantes OP-Zentrum (AOZ)

Zum 01.07.2013 wurde mit der Umsetzung des gemeinsamen medizinischen Konzeptes am ÖVK am Standort Elisabethkrankenhaus der Schwerpunkt auf das ambulante Operieren gelegt. Das Ambulanzkonzept wurde Anfang 2014 durch die Einrichtung eines Ambulanten OP-Zentrums (AOZ) vervollständigt. Hierfür wurden die Räumlichkeiten der ehemaligen Intensivstation umgebaut. Durch die unmittelbare Nähe zum OP und die neuen Strukturen gestalten sich die Wege für die Patienten und Mitarbeiter kürzer und die Abläufe konnten optimiert werden.

Zusammenführung der chirurgischen Ambulanzen (MKE)

Bisher verfügten die chirurgischen Fachabteilungen am Standort Marienkrankenhaus über einzelne Anlaufstellen. Um den Patienten einen besseren Zugang zu ermöglichen und die Synergien der Abteilungen nutzen zu können, wurde eine gemeinsame chirurgische Ambulanz eingerichtet. Hier können sich die Patienten unabhängig von ihrer Erkrankung in einem interdisziplinären Ambulanzbüro anmelden und werden in den gemeinsamen, teilweise neu eingerichteten Behandlungsräumen von den chirurgischen Ärzten gesehen und behandelt.